

Vorläufiges

Mitgliederverzeichnis des ostpreußischen Provinziallandtages 1919 bis 1933

zusammengestellt von

Norbert Korfmacher, Münster

Stand: 23. Februar 2012

Dieses Verzeichnis darf ohne ausdrückliche Erlaubnis des Autors nicht kommerziell verwertet werden. Ein Ausdruck für private Zwecke wird geduldet, ein Ausdruck für gewerbliche Zwecke oder zur Verbreitung in Papierform ist untersagt. Eine Weiterverarbeitung der Daten ist untersagt. Eine Verbreitung der Daten außerhalb des Internetauftritts des Verfassers ist untersagt. Im übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften des Urheberrechts.

© Norbert Korfmacher, Münster

I. Einleitung

Das vorliegende Mitgliederverzeichnis des ostpreußischen Provinziallandtags war geplant als Ergänzung oder auch als Abfallprodukt eines Mitgliederverzeichnisses der Königsberger Stadtverordnetenversammlung. Das bedarf einer Erläuterung.

Als ich mich seinerzeit mit dem Breslauer Gemeindeblatt befasste, um die Kommunalpolitiker dieser Stadt in der Weimarer Republik zu erfassen, zeigte sich, dass dort auch Informationen über die Mitglieder des niederschlesischen Provinziallandtags gegeben wurden. Ich hielt es jedoch nicht für nötig, diese Informationen zu erfassen. Ein Fehler, wie sich bald herausstellen sollte. Das Breslauer Gemeindeblatt war nur über die Fernleihe zu bekommen, die Exemplare landeten im Handschriftenlesesaal der ULB Münster und konnten nicht kopiert werden. Nach getaner Arbeit gingen sie wieder an die Bibliothek zurück, die sie verliehen hatte, in der Regel nach Berlin. Damit waren die Informationen für mich nicht mehr greifbar. Der Versuch, ein Mitgliederverzeichnis des niederschlesischen Provinziallandtages über die Protokolle dieses Gremiums zu erstellen, scheiterte. Im Fernleihverkehr der Bibliotheken war nur ein Band zu bekommen. Zwar wertete ich diesen aus, stellte meine Bemühungen aber ein.

Ich versuchte mein Glück mit den Königsberger Stadtverordneten. Diese hatte ich schon lange im Visier, hatte jedoch Bedenken gehabt, ob es gelingen würde. Den Fehler mit den Provinziallandtagsabgeordneten wollte ich nicht wiederholen.

Es zeigte sich, dass man in Königsberg durchaus nicht so genau war wie in Breslau. Man verzichtete im städtischen Amtsblatt auf Informationen zu ostpreußischen Provinziallandtagsabgeordneten. Auch zeigte es sich, dass die Stadtverordneten Königsberg noch lückenhafter von mir erfasst werden konnten als es bei Breslau der Fall war.

Dagegen waren die Protokolle und Drucksachen des Provinziallandtags über den Fernleihverkehr zu beschaffen, wenn auch nicht vollständig. Nun bekam ich von der ULB Münster den Wink, dass eine Sammlung solcher Protokolle in Münster vorhanden ist, nämlich beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe. Münster als Sitz der ehemaligen westfälischen Provinzialverwaltung musste im Austauschverkehr der diversen Provinzialverwaltungen Preußens entsprechende Schriften bekommen haben. Meine Recherchen im Archivamt, das die alten Bestände der Provinz übernommen hatte, führten ins Leere. Ich musste davon ausgehen, dass diese Bücher im 2. Weltkrieg ein Raub der Flammen geworden waren. Nun zeigte es sich, dass sie überlebt hatten und nie beim Archivamt gelandet waren. Sie befinden sich in der LWL-Bibliothek der Haupt- und Personalabteilung. In ihren Regalen schlummern die Protokolle, die ich gesucht hatte. Die Bände sind in einem ordentlichen Zustand, allerdings ist nicht jeder Jahrgang vorhanden. Für die Weimarer Republik könn(t)en nun in Münster entsprechende Verzeichnisse für die Provinziallandtage erstellt werden. Fehlende Exemplare müssten über den Fernleihverkehr der Bibliotheken zu beschaffen sein.

Der Aufbau des Verzeichnisses richtet sich nach dem bekannten Schema. In drei Spalten finden sich die Informationen. In der rechten Spalte findet sich der Name mit einer Berufsbezeichnung und dem Wohnort. In der mittleren Spalte finden sich die Lebensdaten, soweit sie mir bekannt sind. Hier klaffen erheblichen Lücken, allerdings sind einige Gruppen der ostpreußischen Elite überraschend gut erforscht und biographisch erfasst, nämlich die Landräte¹. Zu meiner Freude fanden sich unter den ostpreußischen Provinziallandtagsabgeordnete

¹ Klaus von der Groeben: Landräte in Ostpreußen. Ein Beitrag zur Verwaltungsgeschichte des Samlandes (Veröffentlichungen des Vereins für Geschichte der Deutschen Landkreise e.V., Bd. 17), Köln, Berlin 1972. Der Verfasser dieser Schrift war selbst bis 1945 Landrat des Kreises Königsberg bzw. des Kreises Samland. Obwohl

zahlreiche Männer dieser „Spezies“, so dass ich die entsprechende Literatur entgegen meiner Neigung ausgewertet habe. Ein Abgleich mit der altpreußischen Biographie ist in Angriff genommen worden, wurde aber wegen des erheblichen Zeitaufwandes zunächst einmal verschoben. Zuletzt kamen mir die Renovierungsarbeiten in der ULB Münster gelegen, um den Abgleich zu vertagen. Dies ist der Vorteil der Internetpublikation: das Internet verzeiht Fehler, Informationen können korrigiert und jederzeit ergänzt werden. In der dritten Spalte finden sich Angaben zur Mitgliedschaft im Provinziallandtag, aufgegliedert nach Wahlperioden². Etwas konfus sind die Wahlkreisbeschreibungen in den Mitgliederverzeichnissen des Hauses. Nicht immer liegt der angegebene Kreis in dem Regierungsbezirk, für den der Abgeordnete gewählt wurde. Dies muss man zunächst einmal so hinnehmen. Angegeben werden auch weitere Mitgliedschaften in anderen Parlamenten, natürlich nur, sofern mir diese bekannt waren. Waren diese bekannt, habe ich die Daten aus den entsprechenden Handbüchern hier eingetragen³. Die Mandatswechsel, das kniffligste Stück Arbeit an diesem Verzeichnis, konnten zwar ermittelt werden, aber nicht auf den Tag genau. Der Landtag trat in der Regel nur ein Mal im Jahr zu einer kurzen Sitzungsperiode zusammen, etwa eine Woche. Die Mandatsniederlegungen erfolgten fast alle in der sitzungsfreien Zeit, der genaue Tag ist meistens nicht bekannt. In diesen Fällen habe ich den ersten Tag nach Schluss der Sitzungsperiode genommen. Als Beispiel mag hier die Sitzungsperiode vom 23. bis 28. März 1931 gelten, der 58. Landtag: wer an dieser Sitzung als Mitglied teilgenommen hat, dem 59. Landtag 1932 aber nicht mehr angehört hat, dessen Mandatsniederlegung wurde von mir auf den 29. März 1931 gelegt. Das Datum selbst wurde von mir in Klammern gesetzt, um die Unsicherheit zu verdeutlichen⁴. Als Eintrittstag der Nachfolger wurde die erste Sitzung des folgenden Provinziallandtags genommen, in unserem Beispiel also der 15. März 1932, dem Beginn des 59. Landtags. Die betroffenen Personen waren zwar schon etwas früher in die Rechte eines Abgeordneten getreten, aber erst mit dem erneuten Zusammentritt des Hauses konnten sie ihre Rechte und Pflichten auch ausüben.

Im zweiten Teil werden statistische Übersichten über die einzelnen Provinziallandtage, die Wahlperioden, Mandats- und Fraktionswechsel, die Alterspräsidenten, die Vorstände und Kommissionen bzw. Ausschüsse gegeben. Auch hier gilt: angegeben wird, was sich in den Protokollen findet. Die Ausschussvorsitzenden für die Jahre 1927, 1928 und 1929 etwa konnten nicht ermittelt werden; ob sich nach der Konstituierung des Hauses nach der Neu-

er im 2. Weltkrieg diese Funktion ausübte, konnte er nach dem Krieg seine Karriere in Schleswig-Holstein fortsetzen. Der Verlust Ostpreußens und seiner Archive war für ihn vermutlich von Vorteil. Hätte man überprüfen können, in welchem Umfang Groeben sich im Dienst der Nationalsozialisten gestellt und als Staatsdiener seine „Pflicht“ bei der Verfolgung von Juden, Andersdenkenden und beim Umgang mit Zwangsarbeitern getan hatte, darf man bezweifeln, ob er nach 1945 den Weg zurück in den Staatsdienst hätte finden können.

² Die Zählung der Wahlperioden, die hier praktiziert wird, ist benutzerfreundlich, wurde so seinerzeit aber nicht durchgeführt.

³ Eine gesonderte Anmerkung erfolgt zu diesem Personenkreis nicht. Zu verweisen sind hier auf die beiden Standardwerke von Bernd Haunfelder über Reichstagsabgeordnete liberaler Parteien und des Zentrums sowie über die Handbücher von Joachim Lilla über Reichstagsabgeordnete der NSDAP und des Preußischen Staatsrats. Informationen über Mitgliedschaften des Preußischen Landtags habe ich selbst ergänzt. Bernd Haunfelder: Die liberalen Abgeordneten des Deutschen Reichstags 1871-1918. Ein biographisches Handbuch, Münster 2004. Bernd Haunfelder: Reichstagsabgeordnete der Deutschen Zentrumspartei 1871-1933. Biographisches Handbuch und historische Photographien (Photodokumente zur Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien, Bd. 4), Düsseldorf 1999. Joachim Lilla: Der Preußische Staatsrat 1921-1933. Ein biographisches Handbuch. Mit einer Dokumentation der im "Dritten Reich" berufenen Staatsräte, Düsseldorf 2005. Joachim Lilla: Statisten in Uniform. Die Mitglieder des Reichstags 1933-1945. Ein biographisches Handbuch. Unter Einbeziehung der völkischen und nationalsozialistischen Reichstagsabgeordneten ab Mai 1924, Düsseldorf 2004.

⁴ Um es ganz platt und grausam zu sagen: Ich weiß nicht, ob und wo die Beschlüsse des Provinzialausschusses veröffentlicht worden sind. Es muss ein Amtsblatt gegeben haben, wo entsprechende Beschlüsse und Verordnungen publiziert worden sind, aber meine Recherchen führten zu keinem Erfolg. Vielleicht erbarmt sich jemand, der mehr Ahnung von der Materie hat, und kann mir helfen.

wahl hier Änderungen ergeben haben, ist mir nicht bekannt. Kaum Angaben liegen mir zu den Fraktionsvorständen vor.

Mitgliederverzeichnisse von Parlamenten sind selten vollkommen. Das trifft leider auch für dieses zu. Für Fehler, Schludrigkeiten und Versäumnisse übernimmt der Verfasser die Verantwortung, bittet jedoch zugleich um Nachsicht und ersucht, ihm Fehler und Korrekturen mitzuteilen.

Münster im September 2008

Norbert Korfmacher

II. Abecetisches⁵ Mitgliederverzeichnis

Abramowski, Curt Rittergutsbesitzer, Regierungsrat a.D. in Steenkendorf		<i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Rosenberg) DNVP.
Achilles, Horst Landwirt in Rauschen		<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Gerdauen) NSDAP. 5. WP 1933: (Kreis Königsberg) NSDAP.
Alexander, Paul Bankdirektor in Tilsit		<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/(29. März 1931): (Kreis Tilsit) DVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Schultz, Walter, Dr.
Alleit, Georg Schmied in Sorgenau		<i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Fischhausen) SPD.
Ambrosius, Emil Besitzer in Ihlauszen		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Gumbinnen (Ragnit) DNVP.
Andersch, Richard Arbeitersekretär in Königsberg	* 16. 2. 1868 Berlin; evg. + 4. 6. 1921 Königsberg ⁶	<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Königsberg 9 (Königsberg) SPD; Stellvertretender Vorsitzender des Provinziallandtags. 2. WP 1921/4. Juni 1921 1921: Wk Allenstein (Kreis Osterode) SPD; Stellvertretender Vorsitzender des Provinziallandtags ⁷ ; verstorben, Nachfolger: Münnekhoff, Johann.

⁵ Der Begriff abecetisch findet sich in den Mitgliederverzeichnissen des Provinziallandtages. Dieses heute (und wohl auch schon damals) nicht mehr gebräuchliche Wort wird hier aus Respekt vor den Altvorderen benutzt.

⁶ Verhandlungen des 47. Provinziallandtages der Provinz Ostpreußen 1921, Königsberg 1921, Sitzungsbericht vom 27. Juli 1921, S. 125f. Schröder, Reichstagskandidaten, S. 74.

⁷ Da A. wegen Krankheit nicht das Amt nicht mehr ausüben konnte, wählte der Provinziallandtag einen Vertreter für ihn.

<p>Arnoldt, Gustav Fleischerobermeister⁸ in Tilsit</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 11. März 1929/29: (Kreis Tilsit-Stadt) WiPa; Vorgänger: Schubath, Hermann; ab 12. März 1929 Ag. 4. WP 1929/33: (Kreis Tilsit) WiPa.</p>
<p>Baeck, Hans Amtsgerichtssekretär⁹ in Angerburg</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Gumbinnen 1 (Angerburg) SPD. 2. WP 1921/25: Wk Gumbinnen (Angerburg) SPD.</p>
<p>Baehr, NN v. Rittergutsbesitzer in Gr.-Ramsau (Postort)</p>	<p>* 11. 8. 1847</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/20. Dezember 1919: Wk Allenstein 2 (Allenstein-Land) DNVP; Alterspräsident; Mandat ungültig, Nachfolger: Käswurm, Ernst.</p>
<p>Baerecke, Max Gutsbesitzer in Spittelhof b. Elbing</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/(3. März 1928): (Kreis Elbing-Land) DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Gehrmann III, August.</p>
<p>Bahrfeldt, Max v., Dr. Regierungspräsident in Königsberg</p>	<p>* 10. 8. 1880 Stade; evg. + 8. 5. 1964 Landau (Pfalz)¹⁰</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Königsberg-Stadt) DVP.</p>
<p>Bande, Hermann Geschäftsführer in Elbing</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/(10. April) 1921: Wk Königsberg (Elbing Stadt) USPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Heß, Gustav.</p>
<p>Barczewski, Valentin Pfarrer in Braunsvalde</p>	<p>* 10. 2. 1856 Jomendorf (Krs. Allenstein); kath. + 28. 5. 1928 Braunsvalde¹¹</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Allenstein (Allenstein) Pole bzw. bkF; Alterspräsident bis 27. Juli 1921.</p>

⁸ 1930: Fleischerobermeister und Landwirt.

⁹ 1922 (49. Landtag): Justizobersekretär.

¹⁰ ApB 4, S. 1080f.

Bartelt, Gustav Besitzer in Rosengarten		<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Angerburg) DNVP.
Bartschat, Franz Klempnerobermeister in Königsberg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Königsberg) DDP.
Batocki, Max Johannes Otto Adolf Tortilowicz v. Oberpräsident z.D., Majoratsbesitzer in Bledau	* 31. 7. 1868 Bledau (Krs. Königsberg) + 22. 5. 1944 Bledau (Krs. Königsberg) ¹²	<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Königsberg 10 (Königsberg-Land) DNVP.
Beer, Hans Verleger und Stadtverordneter in Königsberg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/(4. März 1927): (Kreis Königsberg-Stadt) AuA; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Salecker, Fritz.
Behfeld, Fritz Geschäftsführer ¹³ in Gerdauen		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Königsberg (Gerdauen) SPD. 4. WP 1929/33: (Kreis Gerdauen) SPD.
Behrendt, Albert Besitzer in Neuendorf b. Worrien		<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 28. Februar 1927/29: (Kreis Pr.-Eylau) SPD; Vorgänger: Behrendt, Ernst.
Behrendt, Ernst Gewerkschaftssekretär in Königsberg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Königsberg (Königsberg-Land) SPD. 3. WP 1925/(28. März 1926): (Kreis Königsberg-Stadt) SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Behrendt, Albert.

¹¹ Verhandlungen des 47. Provinziallandtages der Provinz Ostpreußen 1921, Königsberg 1921, Sitzungsbericht vom 15. März 1921, S. 5; http://de.wikipedia.org/wiki/Walenty_Barczewski (abgerufen am 23. Januar 2011). Durch eine Laune des Schicksals war Valentin Barczewski, der einzige verbliebene Pole im Provinziallandtag, Alterspräsident des 47. Landtags.

¹² ApB 3, S. 858.

¹³ 1930: Klempner und Installateur.

<p>Behrendt, Franz Stadtrat in Marienburg</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Marienburg) Zentrum. 4. WP 1929/33: (Kreis Marienburg) Zentrum.</p>
<p>Behrendt, Paul Rittergutsbesitzer in Margen bei Liedemeiten</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 19. April 1920/21: Wk Gumbinnen 8 (Niederung) DNVP; Vorgänger: Krull, Rudolf, Dr.</p>
<p>Berg, Friedrich von Wirkl. Geh. Rat in Markienen bei Bartenstein (Ostpreußen)</p>	<p>* 20. 11. 1866 Markienen (Krs. Friedland) + 9. 3. 1939 Markienen (Krs. Friedland)¹⁴</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Königsberg 4 (Friedland) DNVP; Vorsitzender des Provinziallandtags. 2. WP 1921/25: Wk Königsberg (Friedland) DNVP ; Vorsitzender des Provinziallandtags. 3. WP 1925/29: (Kreis Friedland) DNVP; Vorsitzender des Provinziallandtags. 4. WP 1929/33: (Kreis Bartenstein) DNVP; Vorsitzender des Provinziallandtags.</p>
<p>Berneick, Paul Erich Apotheker in Königsberg</p>	<p>* 20. 3. 1895 Königsberg; evg.</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Königsberg) WiPa. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 3. WP 1930/33: (Provinz Ostpreußen, Stellvertreter) WiPa.</p>
<p>Bethke, Hermann Präsident der Landwirtschaftskammer in Königsberg</p>	<p>* 22. 1. 1900 Strohsdorf (Krs. Pyritz) + 14. 1. 1940 Nacbolok (Krs. Plonsk); evg.</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Königsberg) NSDAP. <i>MdR</i> 4. WP 15. Oktober 1938/14. Januar 1940: Wk 1 (Ostpreußen) NSDAP; Vorgänger: Waldthausen, Georg v.; verstorben, Nachfolger: Paltzo, Joachim.</p>

¹⁴ ApB 3, S. 861f.

Beyer, Maria Landarbeiterin in Knöppelsdorf		<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Königsberg) KPD.
Birth, Hans Lehrer in Gr.-Blaustein bei Salzbach ¹⁵	* 22. 5. 1887 Groß-Arnsdorf (Kreis Mohrungen) + 9. 10. 1961 Berlin ¹⁶	<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Königsberg 15 (Rastenburg) SPD. 4. WP 1929/33: (Kreis Königsberg) SPD.
Böhm, Heinrich Landwirt in Röschken bei Bergfriede		<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 23. März 1931/33: (Kreis Ortelsburg) DNVP; Vorgänger: Hell, Emil.
Boddien, Karl ¹⁷ v. Rittergutsbesitzer in Leisienen bei Allenburg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Königsberg 16 (Wehlau) DNVP. 3. WP 1925/29: (Kreis Wehlau) DNVP. 4. WP 15. März 1932/33: (Kreis Wehlau) DNVP; Vorgänger: Reichel, Fritz v.
Börschmann, Friedrich, Dr. Kreisarzt in Bartenstein	* 9. 6. 1870 Prkuls (Krs. Memel); evg.	<i>MdR</i> DNV 1919/20: Wk 1 (Ostpreußen) SPD. 1. WP 1920/20. Februar 1921: Wk 1 (Ostpreußen) SPD; Mandat erloschen. <i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Königsberg 4 (Friedland) SPD.
Bolck, Ernst ¹⁸ Rechtsanwalt und Stadtverordnetenenvorsteher in Tilsit		<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Gumbinnen 13 (Tilsit-Stadt) SPD.
Bolte, Elisabeth Direktorin der Sozialen Frauenfachschule in Königsberg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Königsberg) DNVP.

¹⁵ 1930: Hauptlehrer in Lauth.

¹⁶ Schriftliche Auskunft der Enkeltochter vom 17. Februar 2009; B. zog 1924 mit seiner Familie nach Lauth. 1933 wurde er zwangspensioniert und zog nach Königsberg; vgl. auch <http://www.bbf.dipf.de/VLK/VLK-0088/vlk-0088-0024.jpg>.

¹⁷ 1926: Carl.

¹⁸ B. war von 1920 bis 1924 Regierungspräsident von Königsberg.

Boriß, Heinrich Gutsbesitzer in Stooßnen		<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Gumbinnen 9 (Oletzko) DNVP.
Brandes, Ernst, Dr. Rittergutsbesitzer, Präsident der Landwirtschaftskammer für die Provinz Ostpreußen in Althof-Insterburg ¹⁹	* 11. 3. 1862 Dresden; evg. + 4. 4. 1935 Gut Zaupern-Althof (Insterburg) ²⁰	<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Gumbinnen 7 (Insterburg-Land) DNVP. 2. WP 1921/25: Wk Gumbinnen (Insterburg-Land) DNVP. 3. WP 1925/29: (Kreis Insterburg-Land) DNVP. 4. WP 1929/33: (Kreis Insterburg) DNVP. 5. WP 1933: (Kreis Insterburg) DNVP; Alterspräsident.
Braun, Julius Freiherr v. Landrat in Gerdauen	* 19. 12. 1868 Gut Annawalde; evg. + 19. 9. 1931 (Krs. Gerdauen) ²¹	<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Königsberg 5 (Gerdauen) DNVP. 2. WP 1921/25: Wk Königsberg (Gerdauen) DNVP.
Braun, Otto, Dr. Kom. Landrat in Angerburg	* 1. 5. 1882 Angerburg + 8. 2. 1969 Bremerhaven ²²	<i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Angerburg) NSDAP.
Braun, Waldemar Kaufmann in Prostken	* 29. 4. 1891 Bromberg	<i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Lyck) NSDAP. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 4. WP 1933: (Provinz Ostpreußen) NSDAP.
Brochowski, Paul Krankenkontrolleur in Osterode		<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Osterode) SPD.

¹⁹ 1933: Gutsbesitzer in Althof-Zaupern.

²⁰ http://de.wikipedia.org/wiki/Ernst_Brandes_%28Politiker%29 (abgerufen am 5. Dezember 2010).

²¹ Joachim Freiherr von Braun: Julius Freiherr von Braun, in: Der Kreis Gerdauen. Ein ostpreußisches Heimatbuch, zusammengestellt und bearbeitet von Oskar-Wilhelm Bachor (Ostdeutsche Beiträge aus dem Göttinger Arbeitskreis, Bd. XLIII), Würzburg 1968, S. 434-437; Groeben, Verwaltung und Politik, S. 502.

²² Pfeiffer, Angerburg, S. 218.

Brozaitis, Jakob Gutsbesitzer in Adl.-Wewerischken bei Memel		<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/(21. Dezember 1919): Wk Königsberg 13 (Memel-Land) Litauer bzw. bkF; Mandat erloschen, kein Nachfolger.
Brünneck-Bellschwitz, Manfred Graf von, Dr. Fideikommißbesitzer, Landeshauptmann a.D. in Bellschwitz	* 1. 9. 1872 Hof Rosenberg (Westpreußen) + 16. 5. 1957 Baden-Baden ²³	<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/(26. März 1930): (Kreis Rosenberg) DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Schack, Benno von.
Brünneck, Siegfried Graf v. Rittergutsbesitzer und Landrat a.D. in Bellschwitz	* 21. 1. 1871 Hof Rosenberg (Krs. Rosenberg); evg. + 1927 ²⁴	<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Westpreußen (Rosenberg) DNVP. 3. WP 1925/1927: (Kreis Rosenberg) DNVP; verstorben, Nachfolger: Rievers, Walter.
Brunke, Hermann Arbeiter in Gr.-Stumbragirren		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP (15. März 1922)/18. März 1922: Wk (unklar!) ²⁵ KPD; Vorgänger: Kroschewski, Otto; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Heidemann, Ludwig.
Buchholz, Emil Tischlermeister in Riesenburg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Westpreußen (Rosenberg) SPD. 3. WP 1925/29: (Kreis Rosenberg) SPD.
Buchholz, Hermann Metallarbeiter in Elbing		<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Elbing) KPD.
Buldt, Gustav Gewerkschaftssekretär in Carlshöfchen ²⁶		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Königsberg (Pr-Eylau) SPD.

²³ ApB 3, S. 876.

²⁴ Groeben, Verwaltung und Politik, S. 521.

²⁵ Das Mitglied wird in den Mitgliederverzeichnissen des 48. Provinziallandtages nicht erwähnt, sein Name wird im Protokoll der 1. Vollsitzung am 15. März 1922 genannt.

²⁶ Seit dem 49. Landtag im Oktober 1922 Landeskrankenkassenbeamter in Heiligenbeil, Kreis Heiligenbeil.

Burchard, Oskar Rittergutsbesitzer in Austinehlen		<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Gumbinnen) DNVP. 4. WP 1929/33: (Kreis Gumbinnen) DNVP.
Burgdorf, Friedrich Besitzer, Vors. d. Ostpr. Bauernbundes in Neunischken		<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Insterburg-Land) WiPa ²⁷ ; ab 12. März 1929 Ag.
Callwitz, Oskar Bürodirektor i.R. in Königsberg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 11. März 1929/29: (Kreis Königsberg-Stadt) DVFB; Vorgänger: Hinz, Erich; ab 12. März 1929 Ag.
Chomse, Peter Gewerkschaftssekretär in Allenstein		<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Allenstein) SPD.
Cohn, Robert Justizrat, Rechtsanwalt und Notar in Königsberg	* + 10. 12. 1929 ²⁸	<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Königsberg 9 (Königsberg) DDP. 2. WP 1921/(12. September 1923): Wk Königsberg (Königsberg-Stadt) DDP; Mandat niedergelegt, Nachfolgerin: Schaefer, Elsbeth.
Constantin, Otto Maximilian, Dr. Landrat in Labiau	* 26. 2. 1883 Berlin; evg. + 1928 ²⁹	<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Königsberg 11 (Labiau) DNVP.
Danielczyck, Alfred Landwirt in Danielshof		<i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Johannisburg) NSDAP.

²⁷ Lt. Mitteilungen des Vorsitzenden am 12. März 1929 gehörte der Abg. B. dem Bauernbund an; er war auf der Liste der WiPa gewählt worden und hatte sich auch deren Abgeordneten im Provinziallandtag angeschlossen; vgl. Verhandlungen, 56. Provinziallandtag, S. 22.

²⁸ KStA 22 (1929), S. 457; dort heißt es, dass Cohn 66 Jahre alt war, der Königsberger Stadtverordnetenversammlung 14 Jahre angehörte und 5 Jahre Stadtverordnetenvorsteher-Stellvertreter und Stadtverordnetenvorsteher war.

²⁹ Groeben, Verwaltung und Politik, S. 505.

Dargel, Paul Kaufmannsgehilfe in Königsberg ³⁰	* 28. 11. 1903 Elbing; gottgläubig	<i>MdPl Ostpreußen</i> ³¹ 5. WP 1933: (Kreis Königsberg) NSDAP. <i>MdR</i> 3. WP 30. November 1937/38: Wk 1 (Ostpreußen) NSDAP; Vorgänger: Adam, Fritz. 4. WP 1938/45: Wk 1 (Ostpreußen) NSDAP.
Degener, Hermann Postverwalter in Uderwangen		<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 19. April 1920/21: Wk Königsberg 2 (Pr.-Eylau) SPD; Vorgänger: Rödder, Rudolf.
Demmer, Carl Bezirksleiter in Königsberg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Königsberg) SPD.
Didszuhn, Oskar Landesobersekretär in Königsberg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Königsberg (Königsberg-Stadt) DVP.
Dischereit, Otto Rendant in Schilleningken		<i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Stallupönen) NSDAP.
Doebel, Ernst Schneidermeister in Elbing		<i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Elbing) NSDAP.
Dönhoff, Bogislav Graf von Stiftskurator in Quittainen	* 24. 8. 1881 Skandau (Ostpreußen) + 18. 2. 1961 Buenos Aires (Argentinien)	<i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Pr. Holland) NSDAP. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 4. WP 1933: (Provinz Ostpreußen, Stellvertreter) NSDAP.
Doligkeit, Paul Lehrer in Domnau	* 13. 10. 1884; evg. ³²	<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Friedland) SPD.

³⁰ Der Abgeordnete D. gab als Wohnort die Geschäftsstelle der NSDAP an.

³¹ Eine Mitgliedschaft im Preußischen Landtag von 1930 bis 1932, wie bei Lilla, Statisten, S. 89, angegeben, lässt sich über die Mitgliederverzeichnisse des Preußischen Landtags nicht belegen.

³² <http://www.bbf.dipf.de/VLK/VLK-0087/vlk-0087-0699.jpg>; allerdings ist die Identität nicht einwandfrei gesichert.

<p>Donalies, Franz Parteisekretär in Königsberg</p>	<p>* 30. 9. 1872 Ragnit</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Königsberg-Stadt) SPD. 4. WP 1929/33: (Kreis Königsberg) SPD; ab 23. März 1931 Stellvertreter Vorsitzender des Provinziallandtags. 5. WP 1933: (Kreis Königsberg) SPD. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 3. WP 27. April 1931/33: (Provinz Ostpreußen, Stellvertreter) SPD; Vorgänger: Immisch, Curt.</p>
<p>Dowedeit, Fritz Maurerploier in Gumbinnen</p>	<p>* 4. 12. 1892 Augskalinen + Januar 1965³³</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Gumbinnen) KPD. 4. WP 1929/(29. März 1931): (Kreis Gumbinnen) KPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Zimmernink, Otto.</p>
<p>Ebhardt, Ernst Altsitzer in Kosuchen bei Bialla</p>	<p>* 19. 3. 1849</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Allenstein 3 (Johannisburg) SPD; Alterspräsident ab 19. April 1920.</p>
<p>Ehlers, Karl³⁴ Rittergutsbesitzer in Ranten (Postort)</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Allenstein 4 (Lötzen) DNVP. 2. WP 1921/(12. September 1923): Wk Allenstein (Lötzen) DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Kankelwitz, Hans. 3. WP 1925/29: (Kreis Lötzen) DNVP.</p>
<p>Ehlers, Karl Gutsbesitzer in Georgenswalde</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Fischhausen) NSDAP; Stellvertreter Vorsitzender des Provinziallandtags.</p>

³³ Hermann Weber & Andreas Herbst: Deutsche Kommunisten. Biographisches Handbuch 1918 bis 1945. Überarbeitete und stark erweiterte Auflage, Berlin 2008, S. 194f.

³⁴ 1926: Carl.

Ehlert, Ernst Maschinenschlosser in Königsberg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Königsberg) KPD.
Ehlert, Friedrich Besitzer in Paskalwen		<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Rag- nit) DNVP. 4. WP 1929/33: (Kreis Tilsit- Ragnit) DNVP.
Ehlert, Kurt Amtsgerichtsrat in Lötzen		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Allen- stein (Lötzen) DVP.
Ehlert, Paul, Dr. Oekonomierat in Gumbinnen	* + (1927)	<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/(1927): (Kreis Gumbinnen) AuA; verstorben, Nachfolger: Fudéus, Alfred.
Ehmer, Bruno Bankdirektor in Schiwinen		<i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Tilsit- Ragnit) DNVP.
Ehrenberg, Immo Lehrer in Piaten	* 14. 7. 1889; evg. ³⁵	<i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Inster- burg-Land) NSDAP.
Eulenburg-Prassen, Fritz Graf zu Fideikommißbesitzer in Prassen		<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Königs- berg 15 (Rastenburg) DNVP. 2. WP 1921/25: Wk Königs- berg (Rastenburg) DNVP. 3. WP 1925/29: (Kreis Rastenburg) DNVP. 4. WP 1929/33: (Kreis Rastenburg) DNVP. 5. WP 1933: (Kreis Rastenburg) DNVP.
Fanelsa, Franz Grundbesitzer in Roggen		<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 11. März 1929/29: (Kreis Neidenburg) DNVP; Vorgänger: Peters, Max, Dr.

³⁵ <http://www.bbf.dipf.de/VLK/VLK-0067/vlk-0067-0687.jpg>.

Fechner, Hans Fabrikbesitzer in Ortelsburg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Ortelsburg) DVP.
Federau, Ferdinand Landwirt in Wusen		<i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Braunsberg) NSDAP.
Firley, Paul Gutsbesitzer in Kl. Moensdorf	* 1. 2. 1881 Klein-Mönsdorf; kath.	<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Rössel) DNVP. 4. WP 1929/33: (Kreis Röbel) DNVP. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 2. WP 1926/30: (Provinz Ostpreußen, Stellvertreter) DNVP.
Florian, Otto Bankbeamter in Königsberg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Königsberg) NSDAP.
Frank, Georg Maurer in Salzbach		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 12. Oktober 1922/25: Wk Königsberg (Rastenburg) SPD; Vorgänger: Linak, Paul.
Franz, Arthur Hofbesitzer in Pestlin		<i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Stuhm) NSDAP.
Frederich, Ernst Rittergutsbesitzer in Davids- hof b. Grammen		<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Ortelsburg) DNVP.
Freitag, Heinrich Nähmaschinenreisender in Siemohnen bei Norkitten		<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Gumbinnen 7 (Insterburg-Land) SPD.

<p>Fuchs, Erich Goldarbeiter in Insterburg</p>	<p>* 23. 5. 1894 Insterburg (Ostpreußen); evg. + 9. 4. 1945 Königsberg (Ostpreußen)</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Insterburg) NSDAP. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 4. WP 1933: (Provinz Ostpreußen) NSDAP. <i>MdR</i> 9. WP 26. Februar 1935/36: Wk 1 (Ostpreußen) NSDAP; Vorgänger: Weißel, Waldemar. 3. WP 1936/38: Wk 1 (Ostpreußen) NSDAP. 4. WP 1938/17. August 1944: Wk 1 (Ostpreußen) NSDAP; Mandat erloschen.</p>
<p>Fudéus, Alfred Kaufmann in Elbing</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 27. Februar 1928/29: (Kreis Elbing-Stadt) AuA; Vorgänger: Ehlert, Paul, Dr.; ab 12. März 1929 Ag.</p>
<p>Fueß, Erich Besitzer in Woszellen</p>	<p>* 6. 1. 1880 Woltersdorf (Krs. Niederbarnim)</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Lyck) DNVP. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 3. WP 1930/33: (Provinz Ostpreußen) Ag.</p>

Funk, Gustav Deichhauptmann in Elbing		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Westpreußen (Elbing-Stadt) DNVP.
Gayl, Wilhelm Freiherr von Direktor der Ostpreußischen Landgesellschaft ³⁶ in Königsberg	* 4. 2. 1879 Königsberg (Ostpreußen); evg. + 7. 11. 1945 Potsdam	<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Königsberg) DNVP. 5. WP 1933: (Kreis Königsberg) DNVP. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 1. WP 1921/26: (Provinz Ostpreußen) Ag; Fraktionsvorsitzender. 2. WP 1926/30: (Provinz Ostpreußen) Ag; Fraktionsvorsitzender. 3. WP 1930/33: (Provinz Ostpreußen) Ag; Fraktionsvorsitzender.
Gehren, Philipp v. Landrat a.D. ³⁷ in Czychen	* 27. 6. 1868 Homberg (Bez. Kassel); evg. + 12. 9. 1931 Czychen ³⁸	<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Oletzko) DNVP. 4. WP 1929/12. September 1931: (Kreis Oletzko) DNVP; verstorben, Nachfolger: Treskow, Hans Heinrich.
Gehrmann III, August Mühlenbesitzer in Baumgart b. Trunz		<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 11. März 1929/29: (Kreis Elbing-Land) DNVP; Vorgänger: Baerecke, Max.
Gentzen, Max, Dr. Stadtarzt in Königsberg	* 24. 1. 1880 Königsberg + 2. 8. 1950 Lübeck ³⁹	<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Königsberg-Stadt) DDP.

³⁶ 1933: Reichsminister a. D.

³⁷ 1930: Gutsbesitzer, Landrat a.D. Gehren war von 1906 bis 1919 Landrat des Kreises Goldap; vgl. Verwaltungs-Bericht des Kreis-Ausschusses des Kreises Goldap für das Jahr 1930, MS, Goldap 1931, S. 3.

³⁸ Groeben, Verwaltung und Politik, S. 508f.

³⁹ ApB 3, S. 919.

<p>Gieseler, Rudolf Forstmeister in Taberbrück⁴⁰</p>	<p>* 29. 9. 1873 Weenzen; evg.-luth. + 17. 9. 1931</p>	<p><i>MdL Preußen</i> 2. WP 1924/28: Wk 1 (Ostpreußen) NSFB bzw. ab Februar 1925 DVFP. 3. WP 1928/17. September 1931: Wk 1 (Ostpreußen) VNB bzw. DF; seit 17. Februar 1930 DNVP; verstorben, Nachfolger: Rödder, Rudolf. <i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Osterode) DVFB; ab 12. März 1929 Ag.</p>
<p>Gocksch, Alfred Rechtsanwalt in Ortelsburg</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Ortelsburg) DDP.</p>
<p>Goebel, Otto Besitzer in Rudlauken b. Popelken</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Labiau) DNVP.</p>
<p>Goede, Walter Kaufmann und Gemeindevorsteher in Lauth</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Königsberg-Land) SPD.</p>
<p>Goerdeler, Fritz Bürgermeister in Marienwerder</p>	<p>* 6. 3. 1886 Schneidemühl + 2. 3. 1945⁴¹</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Westpreußen (Marienwerder) DNVP. 3. WP 1925/29: (Kreis Marienwerder) DNVP. 4. WP 1929/33: (Kreis Marienwerder) DNVP. 5. WP 1933: (Kreis Marienwerder) DNVP.</p>
<p>Goerke, Oswald Apotheker in Mensguth</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Braunsberg) NSDAP.</p>

⁴⁰ Im Handbuch des Preußischen Landtags, Ausgabe für die 3. Wahlperiode (von 1928 ab), Berlin 1928, S. 521, wird als Wohnort Trappönen bei Ragnit genannt.

⁴¹ ApB 3, S. 925; G. wurde wegen Mitwisserschaft um das Attentat auf Hitler ermordet.

<p>Goldau, Franz Gutsbesitzer in Schönwiese b. Guttstadt</p>	<p>* 21. 3. 1887 Theysten (Krs. Heilsberg); kath.</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Heils- berg) DNVP. <i>MdL Preußen</i> 3. WP 1928/32: Wk 1 (Ost- preußen) DNVP; ab 9. Juli 1929 bkF; ab 1. Oktober 1929 DF.</p>
<p>Gollub, Adolf Besitzer in Dlugossen bei Prostken</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 11. März 1929/29: (Kreis Lyck) DNVP; Vor- gänger: Mirbach, Werner Freiherr v.</p>
<p>Goltz, Konrad Freiherr v. d. Landrat in Königsberg</p>	<p>* 10. 12. 1883 Mühlhausen (Thüringen); evg. + 1938⁴²</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Königs- berg 10 (Königsberg-Land) bkP.</p>
<p>Goltz, Erich Freiherr v.d. Rittergutsbesitzer, Kreisdepu- tierter in Malschöwen bei Mensguth</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Allen- stein 7 (Ortelsburg) DNVP. 2. WP 1921/(15. Oktober 1922): Wk Allenstein (Ortelsburg) DNVP; Man- dat niedergelegt, Nach- folger: Großkopf, Fried- rich.</p>

⁴² Groeben, Verwaltung und Politik, S. 505.

<p>Gottheiner, Georg Landrat in Johannsburg</p>	<p>* 27. 8. 1879 Berlin; evg. + 21. 4. 1956 Fazenda Bosquebelo bei Maringá/Paraná (Brasilien); evg.</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Allenstein 3 (Johannsburg) DNVP. 2. WP 1921/25: Wk Allenstein (Johannsburg) DNVP. 3. WP 1925/29: (Kreis Johannsburg) DNVP. <i>MdR</i> 4. WP 1928/30: Wk 1 (Ostpreußen) DNVP.</p>
<p>Grabow, Robert, Dr. Erster Bürgermeister in Memel</p>	<p>* 3. 5. 1885 Pyritz (Pommern) + 2. 5. 1945 Rostock⁴³</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/(21. Dezember 1919): Wk Königsberg 12 (Memel-Stadt) DDP; Mandat erloschen, kein Nachfolger. <i>Md Sejmas Litauen</i> 3. WP 1926/27: Wk X Memel (Heydekrug - Memel - Pogegen) MVP.</p>
<p>Grabowski, Paul Gewerkschaftssek. in Allenstein</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Allenstein Stadt) Zentrum.</p>
<p>Greiser, Kurt Gewerkschaftssekretär in Gumbinnen</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 11. März 1929/29: (Kreis Gumbinnen) SPD; Vorgänger: Grimpe, Viktor.</p>
<p>Grieffenhagen, Heino Domänenpächter, Rittmeister a.D. in Kl. Koslau</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Neidenburg) NSDAP.</p>
<p>Grimpe, Viktor Regierungsassessor in Insterburg</p>	<p>* 13. 8. 1888 Elberfeld⁴⁴</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Gumbinnen (Insterburg-Land) SPD. 3. WP 1925/(3. März 1928): (Kreis Insterburg-Stadt) SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Greiser, Kurt.</p>

⁴³ Mads Ole **Balling**: Von Reval bis Bukarest. Statistisch-Biographisches Handbuch der Parlamentarier der deutschen Minderheiten in Ostmittel- und Südosteuropa 1919-1945, Kopenhagen 1991, Bd. 1, S. 169.

⁴⁴ Groeben, Verwaltung und Politik, S. 511.

Großkopf, Friedrich Stadtrat in Ortelsburg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 14. März 1923/25: Wk Allenstein (Ortelsburg) DNVP; Vorgänger: Goltz, Erich Freiherr v.d.
Großmann, Dr. Hermann ⁴⁵ Oberlandesgerichtsrat in Marienwerder		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/(23. März) 1922: Wk Marienwerder (Marienwerder) DDP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Hermsdorff, Gustav.
Grothe, Karl Hausbesitzer in Braunsberg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Brauns- berg) NSDAP.
Grünberg, Hans von, Dr. Schriftleiter und Volkswirt in Königsberg	* 30. 3. 1903 Pritzig; evg.	<i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Königs- berg) NSDAP. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 4. WP 1933: (Provinz Ost- preußen) NSDAP.
Haarbrücker, Johann Gutsbesitzer in Missen bei Sodehnen		<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Gumbin- nen 2 (Darkehmen) DNVP.
Haberland, Konrad, Dr. Bürgermeister in Pillau	* 16. 11. 1878 ⁴⁶	<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Königs- berg 3 (Fischhausen) DVP.
Hardenberg, NN, Dr. ⁴⁷ Regierungs-Assessor in Tilsit		<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Gumbin- nen 14 (Tilsit-Land) bkP.

⁴⁵ <http://richterbund-hessen.de/webpages/mueller.htm>. Der Vorname wird in den Mitgliederverzeichnissen des 47. & 48. Landtags nicht genannt.

⁴⁶ Der Landkreis Samland. Ein Heimatbuch der ehemaligen Landkreise Königsberg und Fischhausen, zusammengestellt von Dr. jur. Paul Gusovius (Ostdeutsche Beiträge aus dem Göttinger Arbeitskreis, Bd. XXXVIII), Würzburg 1966, S. 747.

⁴⁷ Mutmaßlich 1919 kommissarischer Landrat von Tilsit; <http://territorial.de/ostp/tilsit/landkrs.htm>.

Harpf, Martha Stadträtin in Königsberg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Königsberg (Königsberg-Stadt) SPD.
Hartung, Marie Büroangestellte ⁴⁸ in Königsberg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Königsberg (Königsberg-Stadt) USPD; ab 12. Oktober 1922 SPD. 3. WP 1925/29: (Kreis Königsberg-Stadt) SPD. 4. WP 1929/33: (Kreis Königsberg) SPD. 5. WP 1933: (Kreis Königsberg) SPD.
Haus, Bertha ⁴⁹ Lehrerfrau (sic) in Gregersdorf bei Arys		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Allenstein (Johannisburg) SPD. 3. WP 1925/29: (Kreis Johannisburg) SPD; ab (11. März 1929) bkF; ab 12. März 1929 Ag.
Heidemann, Ludwig Zimmerer in Zinten-Abbau		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 18. März 1922/25: Wk Westpreußen (Heiligenbeil) KPD; Vorgänger: Brunke, Hermann.
Heilscher, Max Taubst.-Anstalts-Direktor in Marienburg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Westpreußen (Marienburg) DVP.
Heim, Gustav Landarbeiter in Wundlacken bei Kalgen		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/(10. April) 1921: Wk Königsberg (Königsberg Land) KPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Klein, Johann.

⁴⁸ 1926: Sekretärin.

⁴⁹ 1926: Berta.

<p>Heinrich, Franz Gutsbesitzer in Wuttrienen</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 15. März 1932/33: (Kreis Allenstein) Zentrum; Vorgänger: Zaborosch, Johannes. 5. WP 1933: (Kreis Allenstein-Land) Zentrum.</p>
<p>Hell, Emil General a.D. Rittergutsbesitzer in Gr. Grieben</p>	<p>* + 23. 1. 1931⁵⁰</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Osterode) DNVP. 4. WP 1929/23. Januar 1931: (Kreis Osterode) DNVP; verstorben, Nachfolger: Böhm, Heinrich.</p>
<p>Hellwig, Otto Gärtner in Grünheide</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/(12. September 1923): Wk Gumbinnen (Insterburg-Land) DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Schultz, Gustav.</p>
<p>Herder, Ernst Justizobersekretär⁵¹ in Lyck</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Allenstein (Lyck) SPD. 3. WP 1925/(3. März 1928): (Kreis Lyck) SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Quallo, August.</p>
<p>Hermsdorff, Gustav Bürgermeister in Rosenberg</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 12. Oktober 1922/25: Wk Westpreußen (Rosenberg) DDP; Vorgänger: Dr. Großmann, Hermann.</p>

⁵⁰ Verwaltungsbericht des Provinzialverbandes Ostpreußen für das Kalenderjahr 1931. Drucksache 1 des 59. Provinziallandtags der Provinz Ostpreußen, S. 3.

⁵¹ 1926: Justizobersekr. i.R.

<p>Hesse, Fritz Privatförster in Adamsheide in Tapiau</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Wehlau) NSDAP.</p>
<p>Heß, Gustav Geschäftsführer⁵² in Elbing</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP (27. Juli) 1921/25: Wk Königsberg (Elbing-Stadt) USPD; ab 12. Oktober 1922 SPD; Vorgänger: Bande, Hermann. 3. WP 1925/29: (Kreis El- bing-Stadt) SPD. 4. WP 1929/33: (Kreis El- bing) SPD.</p>
<p>Heumann, Felix, Dr. h.c. Kommerzienrat⁵³ in Königsberg</p>	<p>* 15. 1. 1869 Königsberg (Ostpreußen); evg. + 9. 6. 1932</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Königs- berg (Königsberg-Stadt) DVP. 3. WP 1925/29: (Kreis Königsberg-Stadt) DVP. 4. WP 1929/16. März 1931⁵⁴: (Kreis Königsberg) DVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Methfessel, Max. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 1. WP 1921/26: (Provinz Ost- preußen) Ag. 2. WP 1926/30: (Provinz Ost- preußen) Ag. 3. WP 1930/9. Juni 1932: (Provinz Ostpreußen) Ag; verstorben, Nachfolger: Stettiner, Paul, Dr.</p>

⁵² 1930: Abteilungsleiter.

⁵³ 1926: Kommerzienrat und Präsident der Handelskammer.

⁵⁴ Verwaltungsbericht des Provinzialverbandes Ostpreußen für das Kalenderjahr 1931. Drucksache 1 des 59. Provinziallandtags der Provinz Ostpreußen, S. 3.

<p>Heydemann, Max Schriftsteller in Königsberg</p>	<p>* 3. 2. 1884 Güstrow (Mecklenburg) + 27. 10. 1956 Altötting</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Königsberg 9 (Königsberg) USPD. 2. WP 1921/25: Wk Gumbinnen (Königsberg-Stadt) KPD; ab (16. April) 1925 bkP. <i>MdR</i> 1. WP 7. März 1921/24: Wk 1 (Ostpreußen) KPD. 2. WP 1924: Wk 1 (Ostpreußen) KPD. <i>MdL Preußen</i> 2. WP 1924/28: Wk 1 (Ostpreußen) KPD; ab 16. April 1925 bkP; ab 25. Februar 1926 SPD. 4. WP 1932/33: Wk 2 (Berlin) SPD.</p>
<p>Hinz, Erich Rechtsanwalt und Notar in Neidenburg</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/(3. März 1928): (Kreis Neidenburg) DVFB; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Callwitz, Oskar.</p>
<p>Höhnen, Leopold, Dr. Oberregierungsrat in Allenstein</p>	<p>* 16. 7. 1870</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Allenstein 1 (Allenstein-Stadt) DVP. <i>MdPl Pommern</i> 2. WP 1921/25: Wk (Stralsund) DVP. 3. WP 1925/(19. März) 1927: Wk (Usedom-Wollin) DVP; Mandat niedergelegt⁵⁵, Nachfolger: Noack, NN.</p>

⁵⁵ H. wurde Regierungspräsident von Hildesheim; vgl. http://de.wikipedia.org/wiki/Leopold_H%C3%B6hnen (abgerufen am 20. Juni 2010). Übersicht der Vorlagen und Beschlüsse des 56. Provinziallandtages von Pommern in den Sitzungen vom 16. bis 18. März und 23. bis 25. November 1927, Stettin 1927, S. 7, 9. Theodor Wengler: Der Provinzialverband Pommern. Verzeichnis der Mitglieder des Provinziallandtages. Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Pommern, Reihe V, Band 44. Böhlau Verlag, Köln Weimar Wien 2008, S. 141-149.

<p>Hönnekes, Hubert Oberlehrer⁵⁶ in Allenstein</p>	<p>* 27. 4. 1880 Kervendonk (Krs. Geldern); kath. + 15. 3. 1947 Kevelaer</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Allenstein 1 (Allenstein-Stadt) Zentrum. 2. WP 1921/25: Wk Allenstein (Allenstein-Stadt) Zentrum. 3. WP 1925/29: (Kreis Allenstein-Stadt) Zentrum. 4. WP 1929/33: (Kreis Allenstein) Zentrum. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 1. WP 1921/26: (Provinz Ostpreußen, Stellvertreter) Zentrum. <i>MdR</i> 5. WP 1930/32: Wk 1 (Ostpreußen) Zentrum. 6. WP 1932: Wk 1 (Ostpreußen) Zentrum. 7. WP 1932/33: Wk 1 (Ostpreußen) Zentrum. <i>MdL Preußen</i> 5. WP 1933: Wk 1 (Ostpreußen) Zentrum.</p>
<p>Höpfner, Adolph Rittergutsbesitzer und Guts- pächter in Kossen bei Gutt- stadt</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 5. Mai 1925/25: Wk Königsberg (Heilsberg) Zentrum; Vorgänger: Wolff, Viktor.</p>
<p>Hofer, Adolf Landrat in Fischhausen</p>	<p>* 17. 8. 1868 Groß-Skais- girren (Krs. Tilsit-Ragnit); evg. + 3. 9. 1935 Berlin</p>	<p><i>MdA Preußen</i> 22. WP 1913/18: Wk Potsdam 4 (Oberbarnim - Niederbarnim - Berlin-Lichtenfeld - Eberswalde-Stadt) SPD; ab 1917 USPD. <i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Fischhausen) SPD. 4. WP 1929/(29. März 1931): (Kreis Fischhausen) SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Polenz, Fritz.</p>

⁵⁶ 1921: Studienrat; 1926: Oberstudienrat; vgl. ergänzend <http://www.bbf.dipf.de/cgi-opac/digiakt.pl?id=p99499>.

Hoff, Karl Gewerkschaftsbeamter in Tapiau		<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Königsberg 16 (Wehlau) SPD.
Hoffmann, Ernst, Dr. Stadtrat in Königsberg	* 27. 11. 1881 Insterburg; evg.	<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Königsberg (Königsberg-Stadt) DVP. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 1. WP 1921/26: (Provinz Ostpreußen, Stellvertreter) Ag.
Holtz, Bruno Fischgroßhändler in Königsberg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Königsberg) NSDAP.
Holzky, Rudolf Fabrikbesitzer in Wormditt		<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21. Dezember 1919: Wk Königsberg 1 (Braunsberg) Zentrum.
Honig, Hans, Dr. Landrat in Memel	* 8. 4. 1880 Metz; evg. + 1946 (UdSSR) ⁵⁷	<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/(21. Dezember 1919): Wk Königsberg 13 (Memel-Land) SPD; Mandat erloschen, kein Nachfolger.
Immisch, Curt Kaufmann in Tilsit	* 13. 12. 1865 Schmalleningken (Krs. Ragnit); evg. + 31. 3. 1931	<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 5. Mai 1925/25: Wk Gumbinnen (Tilsit) DDP; Vorgänger: Pohl, Eldor. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 2. WP 1926/30: (Provinz Ostpreußen, Stellvertreter) DDP. 3. WP 1930/31. März 1931: (Provinz Ostpreußen, Stellvertreter) DDP bzw. DStP; verstorben, Nachfolger: Donalies, Franz.
Jeimke, Georg Gutsbesitzer und Landschaftsrat in Lodehnen		<i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Mohrunen) DNVP.

⁵⁷ Groeben, Verwaltung und Politik, S. 512.

<p>Käswurm, Berta Frau (sic) in Mühle Laut b. Königsberg</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Königsberg-Land) DNVP.</p>
<p>Käswurm, Ernst Gutsbesitzer in Gr.-Bartelsdorf</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 19. April 1920/21: Wk Allenstein 2 (Allenstein-Land) Zentrum; Vorgänger: Baehr, NN v. 2. WP 1921/(28. Juli 1921): Wk Allenstein (Allenstein Land) Zentrum; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Radtke, Bernhard.</p>
<p>Kahl, Otto Landrat in Heinrichswalde (Ostpreußen)</p>	<p>* 13. 3. 1872 Freiburg a. U.⁵⁸</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Gumbinnen (Niederung) SPD.</p>
<p>Kahlweit, Gustav Kommiss. Regierungsrat im Finanzministerium</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/(12. September 1923): Wk Gumbinnen (Insterburg-Stadt) DDP; Mandat niedergelegt, Nachfolgerin: Wachsen, Helene.</p>
<p>Kahmann, Fritz Landwirt in Girschunen</p>	<p>* 13. 3. 1896 Girschunen religionslos. + 17. 5. 1978 Schwerin</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Tilsit-Ragnit) KPD. <i>MdL Preußen</i> 3. WP 22. September 1928/32: Wk 1 (Ostpreußen) KPD; Vorgänger: Moericke, Franz. <i>MdR</i> 7. WP 1932/33: RWV KPD. 8. WP 1933/31. März 1933: RWV KPD; Mandat aufgehoben.</p>
<p>Kallweit, NN Beigeordneter in Zinten</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Königsberg 6 (Heiligenbeil) DVP.</p>

⁵⁸ Groeben, Verwaltung und Politik, S. 511.

Kampf, Albert Kaufmann in Marienwerder		<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Marienwerder) CSVD.
Kanitz, Gerhard Graf Rittergutsbesitzer, Reichsminister a.D., Mitglied des Preußischen Landtags und des Reichswirtschaftsrats in Podangen (Post Tüngen) 6. Oktober 1923 bis 19. Januar 1926 Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft ⁵⁹ .	* 9. 4. 1885 Podangen + 14. 6. 1949 Sossenheim; evg.	<i>MdL Preußen</i> VLV 1919/21: Wk 1 (Ostpreußen) DNVP. 3. WP 1928/32: Wk 1 (Ostpreußen) DVP. <i>MdR</i> 1. WP 7. März 1921/24: WK 1 (Ostpreußen) DNVP; ab Oktober 1923 bkF. <i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Pr. Holland) DVP.
Kankelwitz, Hans Domänenrat in Lötzen		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 5. Mai 1925/25: Wk Allenstein (Lötzen) DNVP; Vorgänger: Ehlers, Karl.
Kautter-Willkamm, NN Graf Majoratsbesitzer in Willkamm bei Skandau		<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Königsberg 5 (Gerdauen) DNVP.
Kiesel, Josef Zivilingenieur in Alt-Ukta		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Allenstein (Sensburg) SPD.
Kimitta, Fritz Lehrer in Schwägerau	* 8. 10. 1882; evg.-luth. ⁶⁰	<i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Insterburg-Land) SPD.

⁵⁹ http://de.wikipedia.org/wiki/Gerhard_Graf_von_Kanitz.

⁶⁰ <http://www.bbf.dipf.de/VLK/VLK-0067/vlk-0067-0362.jpg>.

<p>Kinat, Richard Bezirksleiter in Königsberg</p>	<p>* 19. 11. 1888 Königsberg + 2. 7. 1973 Horn-Bad Meinberg⁶¹</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Königsberg) SPD. 5. WP 1933: (Kreis Königsberg) SPD. <i>MdB</i> 1. WP 1949/53: LL (NRW) SPD. 2. WP 1953/57: LL (NRW) SPD. 3. WP 1957/61: LL (NRW) SPD; ab 18. August 1961 bkF.</p>
<p>Kislat, August Schneidemüller in Heydekrug (Ostpreußen)</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Gumbin- nen 5 (Heydekrug) SPD.</p>
<p>Klamroth, Karl Ludwig, Dr. Landrat in Heilsberg</p>	<p>* 3. 10. 1878 Berlin; evg.⁶²</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Königs- berg 7 (Heilsberg) bkP bzw. bürgerlich.</p>
<p>Klein, Johann Holzarbeiter in Guttstadt</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP (27. Juli) 1921/(28. Juli 1921): Wk Königsberg (Heilsberg) KPD; Vorgänger: Heim, Gustav; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Sebuleit, August.</p>
<p>Klimmek, Max Stellv. Bürgermeister in Königsberg</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Königs- berg) NSDAP.</p>
<p>Kluth, Bruno Rektor in Elbing</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Elbing) Zentrum.</p>
<p>Knispel, Hermann Mühlenbesitzer, Maurer- und Zimmermeister in Dluggen</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Lyck) NSDAP.</p>

⁶¹ http://de.wikipedia.org/wiki/Georg_Richard_Kinat

⁶² Groeben, Verwaltung und Politik, S. 504.

<p>Knochenhauer, Otto Landwirt in Motzkuhnen</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Goldap) NSDAP.</p>
<p>Knopff, Hans⁶³ Gutsbesitzer in Eckertsberg bei Gr.-Rominten⁶⁴</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Gumbinnen 3 (Goldap) DNVP. 3. WP 1925/29: (Kreis Goldap) DNVP.</p>
<p>Knuth, Ferdinand Lehrer in Pruszischken bei Gumbinnen</p>	<p>* 19. 1. 1893; evg.⁶⁵</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Gumbinnen (Gumbinnen) SPD. 3. WP 1925/29: (Kreis Gumbinnen) SPD. 4. WP 1929/33: (Kreis Gumbinnen) SPD.</p>
<p>Koch, Erich Gauleiter in Königsberg</p>	<p>* 19. 6. 1896 Elberfeld; luth. + 12. 11. 1986 Barczewo (Polen)</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Königsberg) NSDAP. 5. WP 1933: (Kreis Königsberg) NSDAP; Vorsitzender des Provinziallandtags. <i>MdR</i> 5. WP 1930/32: Wk 1 (Ostpreußen) NSDAP. 6. WP 1932: Wk 1 (Ostpreußen) NSDAP. 7. WP 1932/33: Wk 1 (Ostpreußen) NSDAP. 8. WP 1933: Wk 1 (Ostpreußen) NSDAP. 9. WP 1933/36: Wk 1 (Ostpreußen) NSDAP. 3. WP 1936/38: Wk 1 (Ostpreußen) NSDAP. 4. WP 1938/45: Wk 1 (Ostpreußen) NSDAP.</p>
<p>Körner, Robert Kaufmann, Direktor in Königsberg</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Königsberg) DNVP. 5. WP 1933: (Kreis Königsberg) DNVP.</p>

⁶³ Der Vorname wurde erst 1926 angegeben. Personengleichheit wird hier stillschweigend vorausgesetzt.

⁶⁴ 1926: Landschaftsrat in Eckertsberg.

⁶⁵ <http://www.bbf.dipf.de/VLK/VLK-0068/vlk-0068-0004.jpg>.

<p>Kratz, Walter Gutsbeamter in Kraplau</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Osterode) NSDAP.</p>
<p>Krause, Hans Landwirt in Adelshof</p>	<p>* 11. 5. 1897 Abschruten; evg.</p>	<p><i>MdR</i> 5. WP 1930/32: Wk 1 (Ost- preußen) NSDAP. <i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Tilsit- Ragnit) NSDAP. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 5. WP 1933: (Provinz Ost- preußen) NSDAP.</p>
<p>Krell, Max Bürgermeister⁶⁶ und Land- richter a.D. in Tilsit</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Allen- stein 5 (Lyck) SPD. 2. WP 1921/25: Wk Gum- binnen (Kreis Tilsit) SPD. 3. WP 1925/29: (Kreis Tilsit- Stadt) SPD.</p>
<p>Kriese, Friedrich Bezirksleiter in Königsberg</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Kö- nigsberg-Stadt) SPD.</p>
<p>Krischik, Johann Besitzer in Alt-Werder bei Großleschienen</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Allen- stein 7 (Ortelsburg) DNVP.</p>
<p>Kroschewski, Otto Schlosser in Elbing</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/(28. Juli 1921): Wk Marienwerder (Elbing Stadt) KPD; Mandat nie- dergelegt, Nachfolger: Brunke, Hermann.</p>
<p>Krull, Rudolf, Dr. Landrat in Heinrichswalde</p>	<p>* 22. 6. 1886 Wollin (Krs. Usedom-Wollin); evg.⁶⁷</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/(21. Dezember 1919): Wk Gumbinnen 8 (Niederung) bkP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Behrendt, Paul.</p>

⁶⁶ 1926: Bürgermeister a.D.

⁶⁷ Groeben, Verwaltung und Politik, S. 511.

Kuchatz, Paul Rektor in Stallupönen		<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Gumbinnen 12 (Stallupönen) DDP.
Kühlewein, Hermann v. Landrat in Sensburg	* 6. 2. 1881 Werder bei Saßnitz auf Rügen ⁶⁸	<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Allenstein 10 (Sensburg) DNVP.
Küßner, Paul Probst und Dekan in Elbing ⁶⁹	* 5. 8. 1867 Schillgehnen (Ostpreußen); kath. + (1926)	<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Marienwerder (Elbing-Stadt) Zentrum. 3. WP 1925/(1926): (Kreis Braunsberg) Zentrum; verstorben, Nachfolger: Stankewitz, Karl. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 1. WP 1921/26: (Provinz Ostpreußen) Zentrum.
Kuhnt, Wilhelm Landwirt in Menthen b. Tiefensee		<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Stuhm) DNVP.
Kulemann, Adolf Landwirt in Riesenwalde (Westpreußen)	* 11. 6. 1896 Bösel (Krs-Lüchow); evg.	<i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Rosenberg) NSDAP. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 4. WP 1933: (Provinz Ostpreußen, Stellvertreter) NSDAP.

⁶⁸ Groeben, Verwaltung und Politik, S. 519.

⁶⁹ 1925: Domkapitular in Dom Frauenburg, Ostpreußen.

<p>Labusch, Julius Kreisausschussinspektor in Ortelsburg</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 23. März 1931/33: (Kreis Ortelsburg) CSVD; Vorgänger: Rudat, Fritz, Dr. jur.</p>
<p>Larssen⁷⁰, Friedrich Kreisleiter des Landarbeiter- verbandes⁷¹ in Königsberg</p>	<p>* 28. 10. 1889 Lüne (Krs. Lüneburg); konfessionslos. + 19. 6. 1971 Berlin-West</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Gumbin- nen (Ragnit) SPD. 3. WP 1925/29: (Kreis Kö- nigsberg-Stadt) SPD; ab 27. Februar 1928 Stell- vertretender Vorsitzender des Provinziallandtags. 4. WP 1929/33: (Kreis Kö- nigsberg) SPD; Stellvertre- tender Vorsitzender des Provinziallandtags bis 25. März 1930. 5. WP 1933: (Kreis Königs- berg) SPD. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 3. WP 1930/20. März 1932: (Provinz Ostpreußen) SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Quallo, August. <i>MdR</i> 5. WP 1930/32: Wk 1 (Ost- preußen) SPD. 6. WP 1932: Wk 1 (Ost- preußen) SPD. 7. WP 1932/33: Wk 1 (Ost- preußen) SPD. 8. WP 1933/7. Juli 1933: Wk 1 (Ostpreußen) SPD; Mandat aufgehoben.</p>
<p>Lengnink, Gustav Maler in Labiau</p>	<p>* 29. 8. 1894 Kallnen (Krs. Labiau) + 23. 11. 1983 Schwerin⁷²</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Allen- stein (Labiau) KPD.</p>
<p>Lettau, Anton Rangiermeister in Königsberg</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Kö- nigsberg) Zentrum. 5. WP 1933: (Kreis Königs- berg) Zentrum.</p>

⁷⁰ 1930: Larßen.

⁷¹ 1925: Gewerkschaftsangestellter; 1926: Gewerkschaftssekretär; 1930: Bezirkssekretär.

⁷² Weber, Kommunisten, S. 536f.

<p>Lilienthal, Josef Gutsbesitzer in Gut Engelswalde</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 14. März 1923/25: Wk Königsberg (Braunsberg) Zentrum; Vorgänger: Zint, Johannes.</p>
<p>Linak, Paul Gewerkschaftsangest. in Rastenburg</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/(23. März 1922): Wk Königsberg (Rasten- burg) SPD; Mandat nie- dergelegt, Nachfolger: Frank, Georg.</p>
<p>Lingk, Anton Mühlenbesitzer in Klutken- mühle bei Münsterberg</p>	<p>* 18. 9. 1867 Lichtenau (Ostpreußen); kath.</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Königs- berg 7 (Heilsberg) Zen- trum. 2. WP 1921/25: Wk Königs- berg (Heilsberg) Zentrum. 3. WP 1925/29: (Kreis Heils- berg) Zentrum. 4. WP 1929/33: (Kreis Heils- berg) Zentrum. 5. WP 1933: (Kreis Heils- berg) Zentrum. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 4. WP 1933: (Provinz Ost- preußen, Stellvertreter) Zentrum.</p>
<p>Lion, Max Stadtrat in Allenstein</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 5. Mai 1925/25: Wk Allenstein (Allenstein- Stadt) DVP; Vorgänger: Oppen, Matthias v.</p>

<p>Magunia, Waldemar Bäckermeister in Königsberg</p>	<p>* 8. 12. 1902 Königsberg/Pr.; evg. + 16. 2. 1974 Oldenburg</p>	<p><i>MdL Preußen</i> 4. WP 1932/33: Wk 1 (Ostpreußen) NSDAP. 5. WP 1933: Wk 1 (Ostpreußen 1) NSDAP. <i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Königsberg) NSDAP. <i>MdR</i> 9. WP 1933/36: Wk 1 (Ostpreußen) NSDAP. 3. WP 1936/38: Wk 1 (Ostpreußen) NSDAP. 4. WP 1938/45: Wk 1 (Ostpreußen) NSDAP.</p>
<p>Manleitner, Paul Kaufmann in Tilsit</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Gumbinnen (Tilsit-Stadt) DVP. 3. WP 1925/29: (Kreis Tilsit-Stadt) DVP.</p>
<p>Marquardt, Franz Eisenbahnassist. a.D. in Gumbinnen</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Gumbinnen) SPD. 5. WP 1933: (Kreis Gumbinnen) SPD.</p>
<p>Mattern, Gustav Fabrikbesitzer in Königsberg</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Königsberg-Stadt) WiPa; ab 12. März 1929 Ag.</p>

Matzick, Emil Händler in Ragnit		<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/(3. März 1928): (Kreis Tilsit-Ragnit) KPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Mertschuweit, Alfred.
Medler, Johannes Besitzer ⁷³ in Norgau		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Königs- berg (Fischhausen) DNVP. 3. WP 1925/29: (Kreis Fisch- hausen) DNVP. 4. WP 1929/33: (Kreis Fisch- hausen) DNVP. 5. WP 1933: (Kreis Fisch- hausen) DNVP.
Meienreis, Max Besitzer in Mittel-Warkau		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Gumbin- nen (Insterburg-Land) DNVP.
Meißner, Wilhelm Stadtrat in Königsberg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Königs- berg) SPD.
Merchel, Karl Zimmerer in Neidenburg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 12. Oktober 1922/25: Wk Allenstein (Neiden- burg) KPD; Vorgängerin: Münsterberg, Elise.
Mertins, Artur Lehrer in Gutenfeld	* 25. 4. 1898; evg. ⁷⁴	<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 27. Februar 1928/29: (Kreis Königsberg-Land) SPD; Vorgänger: See- mann, Friedrich.
Mertschuweit, Alfred Landwirt in Georgenburg- kehlen bei Georgenburg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 11. März 1929/29: (Kreis Insterburg-Land) KPD; Vorgänger: Matzick, Emil.

⁷³ 1926: Gutsbesitzer; 1930: Landwirt, Gemeindevorsteher; 1933: Landwirt.

⁷⁴ <http://www.bbf.dipf.de/VLK/VLK-0089/vlk-0089-0385.jpg>.

Methfessel, Max Angestellter in Königsberg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 23. März 1931/33: (Kreis Königsberg) DVP; Vorgänger: Heumann, Felix, Dr. h.c.
Mey, (Ernst ⁷⁵) Bürgermeister in Ortelsburg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Allen- stein 7 (Ortelsburg) DDP.
Meyer, Ernst Kaufmann in Kaukehmen		<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Gumbin- nen 8 (Niederung) SPD.
Michalski, Johannes Leiter der städt. Kriegsbe- schädigtenfürsorge in Kö- nigsberg i. Pr.		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921 ⁷⁶ /18. März 1922: Wk Königsberg (Königs- berg) SPD; Mandat nieder- gelegt, Nachfolger: Scheff- ner, Otto.
Migge, Else Frau bzw. ohne Berufsbe- zeichnung ⁷⁷ in Königsberg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Königs- berg (Königsberg-Stadt) DVP. 3. WP 1925/29: (Kreis Kö- nigsberg-Stadt) DVP. 4. WP 1929/33: (Kreis Kö- nigsberg) DVP.

⁷⁵ http://www.sporton.de/cms/users/templates/template.asp?user_id=225726&page_id=25976

⁷⁶ Der Abg. M. trat für den Abg. Albert Borowski, Stadtrat in Königsberg, zu Beginn der Wahlperiode ein. Da der Abg. Borowski sein Mandat zwar angenommen, aber nicht ausgeübt hat, ist er in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt.

⁷⁷ 1926: Schriftleiterin.

<p>Mirbach, Werner Freiherr v. Landrat in Neidenburg</p>	<p>* 28. 10. 1878 Kremitten (Krs. Rastenburg); evg.⁷⁸ + 11. 10. 1928</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Allenstein 6 (Neidenburg) DNVP. 2. WP 1921/25: Wk Allenstein (Neidenburg) DNVP. 3. WP 1925/11. Oktober 1928: (Kreis Neidenburg) DNVP; verstorben, Nachfolger: Gollub, Adolf. <i>MdL Preußen</i> 2. WP 1924/28: Wk 1 (Ostpreußen) DNVP. 3. WP 1928/11. Oktober 1928: Wk 1 (Ostpreußen) DNVP; verstorben, Nachfolgerin: Mehliß, Theodore Sophie.</p>
<p>Müller, Johann Gutsbesitzer in Walterkehmen</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 14. März 1923/25: Wk Gumbinnen (Gumbinnen) DVP; Vorgänger: Schütz, Fritz.</p>
<p>Mulack, Rudolf Amtsrichter</p>	<p>* 24. 7. 1878 Landsberg (Ostpreußen) + 12.7.1946 in Bayreuth⁷⁹</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Gumbinnen 11 (Ragnit) DDP.</p>
<p>Münnekhoff, Johann Tischler⁸⁰ in Osterode</p>	<p>* + (1927)</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Allenstein 8 (Osterode) SPD. 2. WP (27. Juli) 1921/25: Wk Allenstein (Osterode) SPD; Vorgänger: Andersch, Richard. 3. WP 1925/(1927): (Kreis Osterode) SPD; verstorben, Nachfolger: Schmidtke, Gustav.</p>
<p>Münsterberg, Elise Hausfrau in Königsberg</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/(23. März 1922): Wk Königsberg (Königsberg) KPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Merchel, Karl.</p>

⁷⁸ Groeben, Verwaltung und Politik, S. 517.

⁷⁹ Schriftliche Auskunft des Enkels vom 8. September 2010.

⁸⁰ 1926: Geschäftsführer.

<p>Negenborn, Gerhard v. Rittergutsbesitzer in Klonau</p>	<p>* 30. 1. 1864 Klonau (Krs. Osterode, Ostpreußen); evg. + 2. 8. 1931 Klonau</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Allenstein 8 (Osterode) DNVP. 2. WP 1921/25: Wk Allenstein (Osterode) DNVP. 3. WP 1925/29: (Kreis Osterode) DNVP. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 1. WP 1921/26: (Provinz Ostpreußen, Stellvertreter) Ag. 2. WP 1926/30: (Provinz Ostpreußen, Stellvertreter) Ag.</p>
<p>Nehbel, Hermann Landschaftsdirektor, Major a.D. in Salusken bei Neidenburg</p>	<p>* 14. 2. 1868 Gut Salusken (Krs. Neidenburg); evg. + 14. 7. 1922 Schwarzort (Memel)</p>	<p><i>MdA Preußen</i> 20. WP 11. April 1905/08: Wk Königsberg 7 (Osterode - Neidenburg) DKP; Vorgänger: Kownacki, Oskar von. 21. WP 1908/13: Wk Allenstein 1 (Osterode - Neidenburg) DKP. 22. WP 1913/18: Wk Allenstein 1 (Osterode - Neidenburg) DKP. <i>MdR</i> 12. WP 1907/12: Wk Königsberg 8 (Osterode - Neidenburg) DKP. 13. WP 1912/18: Wk Königsberg 8 (Osterode - Neidenburg) DKP. <i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Allenstein 6 (Neidenburg) DNVP.</p>
<p>Neubacher, Otto Gutsbesitzer in Muntowen bei Sensburg</p>	<p>* + (1931)</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Allenstein 10 (Sensburg) DNVP. 2. WP 1921/25: Wk Allenstein (Sensburg) DNVP. 3. WP 1925/29: (Kreis Sensburg) DNVP. 4. WP 1929/(1931): (Kreis Sensburg) DNVP; verstorben, Nachfolger: Paleske, NN Freiherr v.</p>

<p>Neumann, Gustav Regierungsrat in Gumbinnen</p>	<p>* 5. 12. 1874 Wirbeln (Krs. Insterburg); evg.</p>	<p><i>MdL Preußen</i> VLV 1919/21: Wk 1 (Ostpreußen) SPD. <i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Marienwerder (Gumbinnen) SPD; ab 6. April bzw. 27. Juli 1921 Stellvertretender Vorsitzender des Provinziallandtags. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 1. WP 1921/26: (Provinz Ostpreußen) SPD.</p>
<p>Neumann, Hugo Landrat in Bischofsburg</p>	<p>* 1. 9. 1882 Glockenstein (Krs. Röbel); kath. + 3. 1. 1971 Konstanz</p>	<p><i>MdR</i> 3. WP 1924/28: Wk 1 (Ostpreußen) Zentrum. 4. WP 1928/30: Wk 1 (Ostpreußen) Zentrum. <i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Nötzel) Zentrum.</p>
<p>Nitschmann, Arno Oberingenieur Metgethen</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Königsberg) NSDAP.</p>
<p>Oppen, Matthias v. Regierungspräsident in Allenstein</p>	<p>* 30. 8. 1873 Breslau; evg. + 1924⁸¹</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/1924: Wk Allenstein (Allenstein-Stadt) DVP; verstorben, Nachfolger: Lion, Max.</p>
<p>Osinski, Wenceslaus⁸² Pfarrer in Wuttrienen (Postort)</p>	<p>* 12. 2. 1868 + 17. 3. 1945 Weiherowo (Westpreußen)</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Allenstein 2 (Allenstein-Land) bkF bzw. Pole.</p>
<p>Osterode, Franz Brauereidirektor in Königsberg</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Königsberg-Stadt) WiPa; ab 12. März 1929 Ag. 4. WP 1929/33: (Kreis Königsberg) WiPa.</p>

⁸¹ Groeben, Verwaltung und Politik, S. 499.

⁸² <http://ermland.wikia.com/wiki/Wuttrienen>; Bruno Schwark: Ihr Name lebt. Ermländische Priester in Leben, Leid und Tod (Veröffentlichungen der Bischof Maximilian Kaller-Stiftung, Reihe II: Heimat und Geschichte), Osnabrück 1958, S. 84f.

<p>Otto, Egbert Hofbesitzer in Rosenau</p>	<p>* 1. 10. 1903 Lichtenhagen; kath. + 19. 10. 1968 Hamburg</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Allenstein-Land) NSDAP. <i>MdR</i> 6. WP 1932: Wk 1 (Ostpreußen) NSDAP. 7. WP 1932/33: Wk 1 (Ostpreußen) NSDAP. 8. WP 1933: Wk 1 (Ostpreußen) NSDAP. 9. WP 1933/36: Wk 1 (Ostpreußen) NSDAP.</p>
<p>Paleske, NN Freiherr v. Fregattenkapitän a.D. in Sorquitten</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 15. März 1932/33: (Kreis Sensburg) DNVP; Vorgänger: Neubacher, Otto.</p>
<p>Pallokat, Franz Gewerkschaftsangestellter in Insterburg</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Insterburg) SPD.</p>
<p>Papendieck, Ernst Gutsbesitzer in Waldhaus Chelchen bei Duneyken</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Gumbinnen 9 (Oletzko) DNVP.</p>
<p>Paul, Bruno, Dr. Gutsbesitzer in Neuschönwalde</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Elbing-Land) DVFB; ab 12. März 1929 Ag.</p>
<p>Pawelcik, Bernhard 1. Bürgermeister⁸³ in Marienburg</p>	<p>* 7. 3. 1880 Sensburg + 17. 4. 1970 Delmenhorst⁸⁴</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Marienburg) DVP. 4. WP 1929/33: (Kreis Marienburg) DVP.</p>
<p>Pawlitz, NN Staatsförster in Kupstienen bei Mehlauken</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Königsberg 11 (Labiau) bkP.</p>
<p>Pempe, Emil Schwerkriegsbeschädigter in Tilsit</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Tilsit-Stadt) NSDAP.</p>

⁸³ 1930: Oberbürgermeister.

⁸⁴ http://de.wikipedia.org/wiki/Bernhard_Pawelcik (aufgerufen am 20. Juni 2010).

Perk, Alfred Gutspächter in Diwitten		<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Allenstein) DNVP.
Perrey, Werner, Dr. Syndikus in Königsberg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Königsberg) NSDAP.
Peters, Max, Dr. Landrat in Lyck	* 30. 6. 1878 Seesen (Krs. Gandersheim); evg. + 23. 4. 1934 Dortmund ⁸⁵	<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Allenstein 5 (Lyck) DNVP. 2. WP 1921/25: Wk Allenstein (Lyck) DNVP (Hospitalant ⁸⁶). 3. WP 1925/(3. März 1928): (Kreis Lyck) DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Fanelsa, Franz.
Pfeiffer, Arthur Architekt und Zimmermeister in Allenstein		<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 11. März 1929/29: (Kreis Allenstein-Stadt) DVP; Vorgänger: Ruperti, Max v.
Plehwe, Karl v. Rittergutsbesitzer ⁸⁷ in Dwarischken	* 30. 6. 1877 Memel ⁸⁸ ; evg.	<i>MdA Preußen</i> 22. WP 1913/18: Wk Gumbinnen 2 (Ragnit - Pillkallen) DKP. <i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Gumbinnen 10 (Pillkallen) DNVP. 2. WP 1921/25: Wk Gumbinnen (Pillkallen) DNVP. 3. WP 1925/29: (Kreis Pillkallen) DNVP. 4. WP 1929/33: (Kreis Pillkallen) DNVP. <i>MdL Preußen</i> 1. WP 1921/24: Wk 1 (Ostpreußen) DNVP. 2. WP 1924/28: Wk 1 (Ostpreußen) DNVP. 3. WP 1928/32: Wk 1 (Ostpreußen) DNVP.

⁸⁵ Verwaltungsbericht des Kreis Ausschusses des Kreises Lyck für das Jahr 1933, o.O. 1934, S. 3.

⁸⁶ Laut Verhandlungen des 49. Provinziallandtages der Provinz Ostpreußen 1922, S. V.

⁸⁷ 1930: Rittergutsbesitzer, Major a.D.

⁸⁸ http://de.wikipedia.org/wiki/Karl_von_Plehwe.

Pohl, Eldor Oberbürgermeister in Tilsit	* 9. 1. 1857 Grünthal (Krs. Friedland, Ostpreußen) + 22. 4. 1935 Tilsit ⁸⁹	<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Gumbinnen 13 (Tilsit-Stadt) DDP. 2. WP 1921/(12. September 1923): Wk Gumbinnen (Tilsit) DDP; Mandat niedergelegt ⁹⁰ , Nachfolgerin: Immisch, Curt.
Pohle, Richard Regierungsamtsgehilfe in Königsberg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Königsberg-Stadt) DVFB; ab 12. März 1929 Ag.
Pokorny, NN Altsitzer in Neu-Argeningken (Postort)		<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Gumbinnen 14 (Tilsit-Land) SPD.
Polenz, Fritz Geschäftsführer in Königsberg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 15. März 1932/33: (Kreis Königsberg) SPD; Vorgänger: Hofer, Adolf.
Post, Erich Angestellter in Rosenberg ⁹¹		<i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Rosenberg) NSDAP.
Preuß, Alfred Oberpostsekretär in Königsberg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Königsberg) NSDAP.
Quallo, August Gewerkschaftssekretär ⁹² in Königsberg	* 6. 10. 1885 Zeysen (Krs. Lyck); freireligiös.	<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 11. März 1929/29: (Kreis Königsberg-Stadt) SPD; Vorgänger: Herder, Ernst. 4. WP 1929/33: (Kreis Königsberg) SPD. 5. WP 1933: (Kreis Königsberg) SPD. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 3. WP 2. Mai 1932/33: (Provinz Ostpreußen ⁹³) SPD; Vorgänger: Larssen, Friedrich.

⁸⁹ http://de.wikipedia.org/wiki/Eldor_Pohl (aufgerufen am 20.Juni 2010).

⁹⁰ Im Protokoll des 52. Provinziallandtages wurde erwähnt, dass P. dem Haus zwanzig Jahre angehört habe; vgl. Verhandlungen, 52. Provinziallandtag, S. 8.

⁹¹ Der Abgeordnete R. wohnte in der Synagogenstraße 1.

⁹² 1930: Bezirkssekretär.

<p>Raabe, Kuno, Dr. Stadtrat in Königsberg</p>	<p>* 5. 5. 1888 Fulda; kath. + 3. 5. 1971 Gersfeld (Rhön)⁹⁴</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/(28. März 1926): (Kreis Königsberg-Stadt) Zentrum; Mandat nie- dergelegt, Nachfolger: Zaborosch, Johannes. <i>MdL Hessen</i> VLV 1946: CDU. 1. WP 1946/50: CDU; Vize- präsident. 2. WP 1950/54: CDU; Vize- präsident. 3. WP 1954/58: CDU; Vize- präsident. 4. WP 1958/62: CDU; Vize- präsident.</p>
<p>Raatz, Otto Studienrat in Königsberg</p>	<p>* 19. 2. 1894 Dammlang (Kreis Dt. Krone); evg.⁹⁵ + 1942⁹⁶</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Kö- nigsberg) NSDAP; (ab 23. März 1931) bkF. 5. WP 1933: (Kreis Königs- berg) NSDAP.</p>
<p>Radtke, Bernhard Kreisschulrat in Wartenburg</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP (15. März 1922)/25: Wk Allenstein (Allenstein- Land) Zentrum; Vor- gänger: Käswurm, Ernst.</p>
<p>Rebehn, Georg Landrat in Marienburg</p>	<p>* 7. 6. 1886 Kiel⁹⁷</p>	<p><i>MdL Preußen</i> VLV 1919/21: Wk 2 (West- preußen) DDP. <i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Ma- rienburg) DDP.</p>

⁹³ Zuvor Stellvertretendes Mitglied im Staatsrat; als Stellvertreter folgte ihm Max Wardin.

⁹⁴ http://de.wikipedia.org/wiki/Cuno_Raabe

⁹⁵ <http://www.bbf.dipf.de/cgi-opac/digiakt.pl?id=p176228>.

⁹⁶ Gause, Königsberg, Bd. 3, S. 128; allerdings ist das Jahr nicht ganz klar.

⁹⁷ Groeben, Verwaltung und Politik, S. 510.

<p>Rehahn, Adolf Kaufmann in Allenstein</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Allenstein) DNVP.</p>
<p>Reichel, Fritz v.⁹⁸ Rittergutsbesitzer in Terpen bei Saalfeld</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Königsberg 14 (Mohrungen) DNVP. 3. WP 1925/29: (Kreis Mohrungen) DNVP. 4. WP 1929/(29. März 1931): (Kreis Mohrungen) DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Boddien, Karl v.</p>
<p>Restorff, Horst v. Rittergutsbesitzer⁹⁹ in Lindenau</p>	<p>* 8. 12. 1880 Lindenau; evg. + 27. 4. 1953 Lübeck</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Königsberg (Heiligenbeil) DNVP. 3. WP 1925/(3. März 1928): (Kreis Heiligenbeil) DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Schirmacher, Hugo. 4. WP 1929/33: (Kreis Heiligenbeil) DNVP. 5. WP 1933: (Kreis Heiligenbeil) DNVP. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 2. WP 1926/30: (Provinz Ostpreußen) Ag. 3. WP 1930/33: (Provinz Ostpreußen, Stellvertreter) Ag. <i>MdR</i> 6. WP 1932: Wk 1 (Ostpreußen) DNVP. 7. WP 1932/33: Wk 1 (Ostpreußen) DNVP. 8. WP 1933: Wk 1 (Ostpreußen) DNVP.</p>
<p>Rievers, Walter Apothekenbesitzer¹⁰⁰ in Dt. Eylau</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 27. Februar 1928/29: (Kreis Rosenberg) DNVP; Vorgänger: Brünneck, Siegfried Graf v.</p>

⁹⁸ Der Vorname wurde erst 1926 angegeben. Personengleichheit wird hier stillschweigend vorausgesetzt.

⁹⁹ 1930: Rittergutsbesitzer, Major a.D.

Robert-Tornow, Nicolaus Landrat in Pr.-Holland	* 21. 6. 1886 Labiau; evg. ¹⁰¹	<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Königsberg 8 (Pr.-Holland) DNVP.
Rödder, Rudolf Gewerkschaftssekretär in Karlshöchen bei Pr.-Eylau		<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/(21. Dezember 1919): Wk Königsberg 2 (Pr.-Eylau) SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Degener, Hermann.
Roggensack, Wilhelm Landesoberbausekretär in Königsberg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Königsberg) NSDAP.
Rohde, Herbert, Dr. Landratsamtsverwalter, Regierungsrat in Goldap	* 26. 7. 1885 Bartenstein; evg. + 1975 ¹⁰²	<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Gumbinnen 3 (Goldap) bkP; ab 19. April 1920 DNVP.
Romanowski, Werner Gutsverwalter im Provinzialgut Heytebruch		<i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Sensburg) NSDAP.
Rosencrantz, Otto, Dr. Oberbürgermeister in Insterburg	* 9. 12. 1875 Insterburg; evg. + 1963 ¹⁰³	<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Gumbinnen 6 (Insterburg-Stadt) DDP.
Rudat, Fritz, Dr. jur. Rechtsanwalt in Königsberg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/(26. März 1930): (Kreis Königsberg) CSVD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Labusch, Julius.

¹⁰⁰ Vgl. auch Hansheinrich Trunz: Apotheker und Apotheken in Ost- und Westpreußen 1397-1945. Ein Namen-, Orts und Literaturverzeichnis (Quellen, Materialien und Sammlungen zur altpreußischen Familienforschung, Nr. 5), Hamburg 1992, S. 244.

¹⁰¹ Groeben, Verwaltung und Politik, S. 505.

¹⁰² Groeben, Verwaltung und Politik, S. 509.

¹⁰³ Groeben, Verwaltung und Politik, S. 500.

Ruperti, Max v. Regierungspräsident in Allenstein	* 19. 4. 1872 Berlin; evg. + 14. 2. 1945 Einbeck	<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/(3. März 1928): (Kreis Allenstein-Stadt) DVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Pfeiffer, Arthur. 4. WP 1929/33: (Kreis Allenstein) DVP. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 2. WP 1926/30: (Provinz Ostpreußen, Stellvertreter) Ag. 3. WP 23. Juni 1932/33: (Provinz Ostpreußen, Stellvertreter) Ag. Vorgänger: Stettiner, Paul, Dr.
Sahnwald, Gustav Int.-Bund.-Sekretär in Königsberg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Königsberg) KPD.
Salecker, Fritz Kaufmann in Wehlau		<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 27. Februar 1928/29: (Kreis Wehlau) AuA; Vorgänger: Beer, Hans; ab 12. März 1929 Ag.
Salge, Ernst, Dr. Oberbürgermeister in Tilsit		<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Tilsit) DNVP.
Sauf, Gustav Gewerkschaftssekretär in Königsberg	* 18. 3. 1888 Großlindenau (Krs. Königsberg); Diss. + 1. 8. 1932 Königsberg (Ostpreußen)	<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Königsberg-Stadt) KPD. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 2. WP 26. Januar 1928/30: (Provinz Ostpreußen ¹⁰⁴) KPD; Vorgänger: Seemann, Friedrich.
Schack, Benno von Domänenpächter in Wengern bei Braunsvalde		<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 23. März 1931/33: (Kreis Stuhm) DNVP; Vorgänger: Brünneck, Manfred Graf von, Dr.

¹⁰⁴ Zuvor Stellvertretendes Mitglied im Staatsrat; ein Nachfolger als Stellvertreter wurde offenbar nicht bestellt.

Schaefer, Elsbeth Frau (sic) in Königsberg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 5. Mai 1925/25: Wk Königsberg (Königsberg-Stadt) DDP; Vorgänger: Cohn, Robert.
Scheffler, Franz Gutsbesitzer in Kowalken		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Gumbinnen (Goldap) DVP.
Scheffner, Otto Techn. Eisenbahnersekretär ¹⁰⁵ in Königsberg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 18. März 1922/25: Wk Königsberg (Königsberg-Stadt) SPD; Vorgänger: Michalski, Johannes.
Schettkat, Albert Landarbeiter in Rokaiten bei Neukirch	* 2. 8. 1902 Bartscheiten bei Neukirchen (Ostpreußen) + 26. 2.1945 KZ Bergen-Belsen ¹⁰⁶	<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Niederung) KPD. <i>MdL Preußen</i> 4. WP 1932/33: Wk 1 (Ostpreußen) KPD.
Schilinski, Emil Malerobermeister in Elbing		<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 15. März 1932/33: (Kreis Elbing-Stadt) WiPa; Vorgänger: Willems, Benno.
Schirmacher, Hugo Guts- und Mühlenbesitzer in Rudolfshammer b. Zinten		<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 11. März 1929/29: (Kreis Heiligenbeil) DNVP; Vorgänger: Restorff, Horst v.
Schlag, Hermann Verwaltungsdirektor in Tilsit		<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Tilsit) SPD.
Schleth, Heinrich Domänenpächter in Waldau		<i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Königsberg-Land) NSDAP.

¹⁰⁵ Seit dem 49. Provinziallandtag im Oktober 1922 wurde er als Eisenbahningenieur geführt.

¹⁰⁶ Weber, Kommunisten, S. 781f.

Schlisio, August Gewerkschaftssekretär in Lyck	* 19. 11. 1881 Claußen (Krs. Lyck) + 13. 2. 1942 Berlin ¹⁰⁷	<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Lyck) SPD. 5. WP 1933: (Kreis Lyck) SPD.
Schluß, Karl ¹⁰⁸ Landrat in Fischhausen	* 8. 9. 1876 Gr. Demsin (Krs. Jericho II) + 1923 ¹⁰⁹	<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Königs- berg 3 (Fischhausen) DNVP.
Schmidt, William Rittergutsbesitzer in Gr.-Tip- peln		<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Königs- berg 8 (Pr.-Holland) DNVP. 2. WP 1921/25: Wk Königs- berg (Pr.-Holland) DNVP.
Schmidt, Paul ¹¹⁰ Bürgermeister in Lötzen		<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Allen- stein 4 (Lötzen) bkP.
Schmidtke, Gustav Landwirt in Sensburg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 27. Februar 1928/29: (Kreis Sensburg) SPD. 4. WP 1929/33: (Kreis Sens- burg) SPD.
Schmischke, Willi Hauptlehrer in Gr.-Hub- nicken-Palmnicken	* 7. 4. 1878; evg. ¹¹¹	<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Königs- berg (Fischhausen) SPD.
Schnell, Ewald Kreisleiter des Deutschen Landarbeiter-Verbandes in Allenstein		<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Allen- stein-Stadt) SPD.
Schreiber, Hans Siedler in Lötzen - Althof	* 26. 11. 1896 Berlin	<i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Lötzen) NSDAP ¹¹² . <i>MdStaatsrat Preußen</i> 4. WP 1933: (Provinz Ost- preußen) NSDAP.

¹⁰⁷ Schriftliche Auskunft der Enkeltochter vom 9. 1. 2009; danach wurde ihr Großvater im Juli 1933 in Lyck inhaftiert und erst 1935 schwer krank aus der Haft entlassen. Er verzog dann nach Berlin.

¹⁰⁸ <http://cgi.rz.fhtw-berlin.de/~frank/addrbook.cgi?LT=S&Password=>

¹⁰⁹ Groeben, Verwaltung und Politik, S. 198, 501.

¹¹⁰ <http://territorial.de/ostp/loetzen/loetzst.htm>

¹¹¹ <http://www.bbf.dipf.de/VLK/VLK-0087/vlk-0087-0332.jpg>; danach hieß er mit Vornamen willy.

¹¹² Lt. Lilla, Staatsrat, S. 145, soll Sch. im Provinziallandtag Fraktionsvorsitzender gewesen sein.

Schroeder, Carl Sattlerobermeister in Insterburg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Gumbinnen (Insterburg-Stadt) DVP.
Schubath, Hermann Kaufmann und Diplomhandelslehrer in Insterburg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/(3. März 1928): (Kreis Insterburg-Stadt) WiPa; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Arnoldt, Gustav.
Schütz, Fritz Buchhändler in Gumbinnen		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/(15. Oktober 1922): Wk Gumbinnen (Gumbinnen) DVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Müller, Johann.
Schultz, Gustav Landschaftsdirektor in Kl. Trumpeiten		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 5. Mai 1925/25: Wk Gumbinnen (Insterburg-Land) DNVP; Vorgänger: Hellwig, Otto. 3. WP 1925/29: (Kreis Niederung) DNVP.
Schultz, Walter, Dr. Oberstudiendirektor in Insterburg	* 1. 10. 1886 Königsberg; evg. ¹¹³	<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 15. März 1932/33: (Kreis Insterburg) DVP; Vorgänger: Alexander, Paul.
Schulz, August Gausekretär in Königsberg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Königsberg) SPD.

¹¹³ <http://www.bbf.dipf.de/cgi-opac/digiakt.pl?id=p180691>.

Schwarz, Hermann Gewerkschaftssekretär in Königsberg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Königsberg (Königsberg-Stadt) DNVP.
Schweighöfer, Karl Gutsbesitzer ¹¹⁴ in Petrikatschen	* 19. 10. 1857 ¹¹⁵	<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Gumbinnen 12 (Stallupönen) DNVP. 2. WP 1921/25: Wk Gumbinnen (Stallupönen) DNVP. 3. WP 1925/29: (Kreis Stallupönen) DNVP. 4. WP 1929/33: (Kreis Stallupönen) DNVP.
Schwindt, Walter Bauarbeiter in Tilsit	* 20. 3. 1902 Tilsit + 23. 4. 1969 Ost-Berlin ¹¹⁶	<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Tilsit) KPD. <i>MdR</i> 5. WP 9. März 1932/32: Wk 1 (Ostpreußen) KPD; Vorgänger: Moericke, Franz.. 6. WP 1932: Wk 1 (Ostpreußen) KPD.
Sebuleit, August Eisenbahnarbeiter in Marggrabowa		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 15. März 1922/25: Wk Königsberg (Oletzko) KPD; Vorgänger: Klein, Johann.

¹¹⁴ 1926: Guts- und Ziegeleibesitzer.

¹¹⁵ Verwaltungsbericht des Kreises Stallupönen für das Jahr 1927, Stallupönen 1928, S. 6.

¹¹⁶ Weber, Kommunisten, S. 859f.

<p>Seemann, Friedrich Landrat in Gerdauen</p>	<p>* 28. 3. 1875 Lübeck; Diss. + 19. 1. 1960 Beuel (Rhein)</p>	<p><i>MdL Preußen</i> VLV 1919/21: Wk 1 (Ostpreußen) SPD. <i>MdR</i> 1. WP 7. März 1921/5. Dezember 1923: Wk 1 (Ostpreußen) SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Schulz, Hermann. <i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/(4. März 1927: (Kreis Gerdauen) SPD; Stellvertretender Vorsitzender des Provinziallandtags; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Mertins, Artur. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 2. WP 1926/23. Januar 1928: (Provinz Ostpreußen) SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Sauf, Gustav.</p>
<p>Senger, Günther Landarbeiter in Labiau</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Königsberg-Land) NSDAP.</p>
<p>Siegfried, Erich v., Dr. Landrat und Rittergutsbesitzer in Heiligenbeil (Carben)</p>	<p>* 22. 4. 1859 Carben (Krs. Heiligenbeil; evg. + 1935¹¹⁷</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Königsberg 6 (Heiligenbeil) DNVP.</p>
<p>Siegfried, Werner Junglandwirt in Jäglack</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Rastenburg) NSDAP.</p>

¹¹⁷ Groeben, Verwaltung und Politik, S. 503.

Siegfried, Wolfgang Landgerichtsrat a.D. in Tilsit		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Gumbinnen (Tilsit-Stadt) DNVP.
Siehr, Ernst Oberpräsident in Königsberg	* 5. 10. 1869 Heinrichswalde (Ostpreußen); evg. + 14. 11. 1945 Bergen/Rügen	<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Allenstein (Königsberg) DDP. <i>MdR</i> 13. WP 1912/18: Wk Gumbinnen 3 (Gumbinnen - Insterburg) FVP. DNV 1919/20. Februar 1920: Wk 1 (Ostpreußen) DDP; Mandat niedergelegt, kein Nachfolger ¹¹⁸ . 1. WP 1920/20. Februar 1921: Wk 1 (Ostpreußen) DDP; Mandat erloschen.
Simon, Eugen, Dr. Landrat in Gumbinnen	* 1880 Watzum (Krs. Fischhausen) ¹¹⁹	<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Gumbinnen 4 (Gumbinnen) bkP bzw. bürgerlich.
Skibbe, Friedrich Besitzer in Dopänen		<i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Stallupönen) NSDAP.
Speidel, Ernst Mühlenpächter in Domnau	* 11. 4. 1879 Stuttgart; evg.	<i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Bartenstein) NSDAP. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 4. WP 1933: (Provinz Ostpreußen, Stellvertreter) NSDAP. <i>MdR</i> 4. WP 7. Juli 1940 ¹²⁰ /45: Wk 1 (Ostpreußen) NSDAP.

¹¹⁸ Haunfelder, liberale Reichstagsabgeordnete, S. 381f.

¹¹⁹ Groeben, Verwaltung und Politik, S. 509.

¹²⁰ Das Mandat wurde dem Abgeordneten zugeteilt auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Vertretung der in den heimgekehrten Ostgebieten ansässigen deutschen Volksgenossen im Großdeutschen Reichstag vom 29. 1. 1940.

<p>Stankewitz, Karl Landrat in Braunsberg</p>	<p>* 1. 5. 1875 Memel; kath. + 1967¹²¹</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Königsberg (Braunsberg-Land) Zentrum. 3. WP 28. Februar 1927/29: (Kreis Braunsberg) Zentrum. 4. WP 1929/33: (Kreis Braunsberg) Zentrum. 5. WP 1933: (Kreis Braunsberg) Zentrum.</p>
<p>Stankewitz, Robert Gewerkschaftssekretär in Angerburg</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 11. März 1929/29: (Kreis Angerburg) SPD; Vorgänger: Streicher, Otto. 4. WP 1929/33: (Kreis Angerburg) SPD.</p>
<p>Stettiner, Paul, Dr. Stadtschulrat, Professor in Königsberg</p>	<p>* 26. 8. 1862 Königsberg/Pr.; evg. + 20. 9. 1941 Königsberg¹²²</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Königsberg 9 (Königsberg) DVP. 2. WP 1921/25: Wk Königsberg (Königsberg-Stadt) DVP. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 3. WP 23. Juni 1932/33: (Provinz Ostpreußen¹²³) Ag.; Vorgänger: Heumann, Felix.</p>
<p>Stoll, Gustav Stadtrat in Heilsberg</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP (15. März 1922)/25: Wk Westpreußen (Heilsberg) USPD; ab 12. Oktober 1922 SPD; Vorgänger: Weck, Rudolf; ab 15. März 1922 Alterspräsident.</p>

¹²¹ Groeben, Verwaltung und Politik, S. 501.

¹²² http://de.wikipedia.org/wiki/Paul_Stettiner (aufgerufen am 20. Juni 2010). St. wählte im Angesicht der nahenden Deportation den Freitod; vgl. Stefanie Schüler-Springorum: Die jüdische Minderheit in Königsberg/Preußen, 1871-1945 (Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 56), Göttingen 1996, S. 389.

¹²³ St. war zuvor Stellvertretendes Mitglied im Staatsrat. Sein Nachfolger im Staatsrat war Max von Ruperti.

Stotzka, Friedrich Landwirt und Molkereibesitzer in Jedwilleiten		<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Niederung) CSVD.
Streicher, Otto Architekt ¹²⁴ in Angerburg	* 15. 5. 1882 Halle (Saale) + (April) 1945 Auschwitz ¹²⁵	<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Gumbinnen 1 (Angerburg) SPD. 3. WP 1925/(3. März 1928): (Kreis Angerburg) SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Stankewitz, Robert.
Strüwy, Wilhelm Rittergutsbesitzer inGr. Pleisten b. Landsberg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Pr. Eylau) DNVP.
Strupat, Otto Landwirt in Neu-Sussemliken		<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Labiau) KPD.
Swart, Hugo, Dr. Landrat in Heydekrug (Ostpreußen)	* 8. 5. 1885 Kassel ¹²⁶	<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Gumbinnen 5 (Heydekrug) bkP.
Szybalski, Wilhelm Kreisleiter des Deutschen Landarbeiter-Verbandes in Angerburg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Angerburg) SPD.
Talaszus, Paul Stadtrat a.D. ¹²⁷ in Tilsit		<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Tilsit) DDP; Alterspräsident. 4. WP 1929/33: (Kreis Tilsit) DDP; Alterspräsident.
Tennigkeit, Max Bürogehilfe in Tilsit		<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Tilsit-Stadt) KPD; seit (27. Februar 1928) bkF.

¹²⁴ 1926: Landrat.

¹²⁵ Pfeiffer, Angerburg, S. 214: „Zwei Wochen vor Kriegsende gab er die letzte Nachricht aus Auschwitz, seitdem fehlt jede Spur, so daß anzunehmen ist, daß er - gewissermaßen in letzter Minute - ums Leben gekommen ist.“

¹²⁶ Groeben, Verwaltung und Politik, S. 510.

¹²⁷ 1930: Kaufmann und Stadtrat a.D.

Teichert, Albert Besitzer in Schönwiese		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Königsberg (Pr.-Eylau) DNVP. 3. WP 1925/29: (Kreis Pr.-Eylau) DNVP.
Tischel, Paul Landarbeiter in Gerdauen		<i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Gerdauen) NSDAP.
Treskow ¹²⁸ , Hans Heinrich Preußischer Staats-Oberförster in Ibenhorst bei Ackmenischken		<i>MdL Preußen</i> 2. WP 1924/28: Wk 1 (Ostpreußen) DNVP. <i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 15. März 1932/33: (Kreis Niederung) DNVP; Vorgänger: Gehren, Philipp v.
Triebel, Gustav Schlosser in Königsberg	* 10. 2. 1889 Barmen + 30. 4. 1968 Hagen ¹²⁹	<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/(28. Juli 1921): Wk Königsberg (Königsberg) KPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Zirpins, Otto.
Uszkurat ¹³⁰ , Johann Landesobersekretär in Königsberg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Königsberg-Stadt) SPD. 4. WP 1929/33: (Kreis Königsberg) SPD.
Vörckel, Alfred Architekt in Königsberg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Königsberg) NSDAP.
Wachsen, Helene Telegraphen-Sekretär in Insterburg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 5. Mai 1925/25: Wk Gumbinnen (Insterburg-Stadt) DDP; Vorgänger: Kahlweit, Gustav.
Wagner, Richard Bürgermeister in Tapiau		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Königsberg (Wehlau) DDP.

¹²⁸ Namensvariante: Tresckow.

¹²⁹ Weber, Kommunisten, S. 943f.

¹³⁰ 1930: Ußkurat.

<p>Waldhausen, Josef Landrat in Bischofsburg</p>	<p>* 9. 10. 1882 Bonn; kath. + 1945¹³¹</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Allenstein 9 (Rössel) Zentrum.</p>
<p>Weck, Rudolf Stadtrat, Arbeitersekretär in Königsberg</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Königsberg 9 (Königsberg) USPD. 2. WP 1921/(28. Juli 1921): Wk Marienwerder (Königsberg) USPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Stoll, Gustav.</p>
<p>Wehe, NN Baurat in Osterode</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Allenstein 8 (Osterode) SPD.</p>
<p>Wehlen, Ferdinand Tischler in Gumbinnen</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Gumbinnen 4 (Gumbinnen) USPD. 2. WP 1921/25: Wk Gumbinnen (Gumbinnen) USPD; ab 12. Oktober 1922 bkP.</p>

¹³¹ Groeben, Verwaltung und Politik, S. 518.

<p>Wehner, Nikolaus Landarbeiter in Pierkunowen</p>	<p>* 26. 2. 1901 Kulmbach; evg. + 19. 7. 1942 Totschkowo (UdSSR)</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Lötzen) NSDAP. <i>MdL Preußen</i> 4. WP 1932/33: Wk 1 (Ostpreußen) NSDAP. 5. WP 1933: Wk 1 (Ostpreußen) NSDAP. <i>MdR</i> 9. WP 1933/36: Wk 1 (Ostpreußen) NSDAP. 3. WP 1936/38: Wk 1 (Ostpreußen) NSDAP. 4. WP 1938/19. Juli 1942: Wk 1 (Ostpreußen) NSDAP; verstorben, Nachfolger: Schmidtke, Otto.</p>
<p>Weidemann, Wilhelm Lehrer, Stadtverordneter in Insterburg</p>	<p>* 14. 12. 1892 Gumbinnen; evg.-ref.¹³²</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Gumbinnen 6 (Insterburg-Stadt) SPD. 3. WP 1925/29: (Kreis Insterburg-Stadt) SPD. <i>MdL Preußen</i> 3. WP 1928/32: Wk 1 (Ostpreußen) SPD. 4. WP 1932/33: Wk 1 (Ostpreußen) SPD. 5. WP 1933/23. Juni: Wk 1 (Ostpreußen) SPD.</p>
<p>Weinland, Otto Landwirt in Talheim</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Angerburg) NSDAP.</p>
<p>Weiß, Hans Gutsbesitzer in Arys</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Allenstein (Johannisburg) DVP.</p>

¹³² <http://www.bbf.dipf.de/VLK/VLK-0067/vlk-0067-0889.jpg>. Nach 1963 gestorben; vgl. http://www.fes.de/archiv/adsd_neu/inhalt/nachlass/nachlass_w/weidemann-wi.htm.

<p>Weiß, Hermann Taubstummenlehrer in Königsberg</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Königsberg 9 (Königsberg) DNVP. 2. WP 1921/25: Wk Königsberg (Königsberg-Stadt) DNVP. 3. WP 1925/29: (Kreis Königsberg-Stadt) DNVP.</p>
<p>Weller, Paul Rittergutsbesitzer in Metgethen</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Königsberg (Königsberg-Stadt) DVP. 3. WP 1925/29: (Kreis Königsberg-Land) DVP.</p>
<p>Westphal, Gustav Gewerkschaftssekretär in Wehlau</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/25: Wk Königsberg (Wehlau) SPD.</p>
<p>Weyde, NN Bürgermeister in Mohrunen</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Königsberg 14 (Mohrunen) bkP.</p>
<p>Wieczorek, August Besitzer und Amtsvorsteher in Wawrochen b. Olschienen</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Ortelsburg) DNVP. 4. WP 1929/33: (Kreis Ortelsburg) DNVP.</p>
<p>Willems, Benno Kaufmann in Marienburg</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/(29. März 1931): (Kreis Marienburg) WiPa; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Schilinski, Emil.</p>
<p>Winter, Friedrich Bahnmeister in Ströpken bei Darkehmen</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Gumbinnen 2 (Darkehmen) DDP.</p>
<p>Wischnewski, Fritz Sekretär, Bund schaffender Landwirte in Königsberg</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Königsberg) KPD.</p>
<p>Witte, Paul Major a.D. und Besitzer in Zedmar</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Darkehmen) NSDAP.</p>

Woelk, Hans Oberamtsanwalt in Königsberg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Königsberg) NSDAP.
Wolff, Viktor Zeitungsverleger in Heilsberg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 1921/(12. September 1923): Wk Königsberg (Heilsberg) Zentrum; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Höpfner, Adolph.
Wyrigatsch, Otto Redakteur in Königsberg	* 1884 + 1933 ¹³³	<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 1925/29: (Kreis Königsberg-Stadt) SPD. 4. WP 1929/33: (Kreis Königsberg) SPD.
Zaborosch, Johannes Kaufmann in Wartenburg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 3. WP 28. Februar 1927/29: (Kreis Allenstein) Zentrum; Vorgänger: Raabe, Kuno, Dr. 4. WP 1929/(29. März 1931): (Kreis Allenstein) Zentrum; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Heinrich, Franz.
Zeeb, Erich Schornsteinfegerobermeister in Elbing		<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Elbing) DNVP.
Zerahn, Erich Oberregierungsrat in Elbing	* 23. 5. 1885 Rastenburg + 27. 3. 1952	<i>MdPl Ostpreußen</i> 5. WP 1933: (Kreis Elbing) NSDAP. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 4. WP 1933: (Provinz Ostpreußen) NSDAP.
Ziegler, Otto Telegraphenleitungsaufseher in Braunsberg	* 7. 7. 1895 Tiedmannsdorf (Krs. Braunsberg) + 27. 7. 1956 Hamburg ¹³⁴	<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Braunsberg) SPD. <i>MdB</i> 2. WP 1953/27. Juli 1956: LL (Niedersachsen) SPD; verstorben, Nachfolger: Leitow, Erich.

¹³³ Gause, Königsberg, Bd. 3, S. 36, Anm. 21.

¹³⁴ http://de.wikipedia.org/wiki/Otto_Ziegler

Ziehe, Wilhelm Besitzer in Kussen		<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Gumbinnen 10 (Pillkallen) DDP.
Zielke, Carl Maurer und Zimmermeister, Vorsitzender des Verbandes selbständiger Handwerker in Ostpreußen in Königsberg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Königsberg) DVP.
Zielke, Hermann Gutsbesitzer in Pilgrim bei Uderwangen		<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Königsberg 2 (Pr.-Eylau) DDP.
Zimmeck, Karl Lehrer, Stadtverordnetenvorsteher in Memel		<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/(21. Dezember 1919): Wk Königsberg 12 (Memel-Stadt) SPD; Mandat erloschen, kein Nachfolger.
Zimmernink, Otto Arbeiter in Insterburg		<i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 15. März 1932/33: (Kreis Insterburg) KPD; Vorgänger: Dowedeit, Fritz.
Zink, Josef Besitzer ¹³⁵ in Santoppen		<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Allenstein 9 (Rössel) Zentrum. 2. WP 1921/25: Wk Allenstein (Rössel) Zentrum. 3. WP 1925/29: (Kreis Rössel) Zentrum. 4. WP 1929/33: (Kreis Röbel) Zentrum.
Zint, Johannes Stiftspropst in Crossen bei Wormditt	* + (1922/23)	<i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Königsberg 1 (Braunsberg) Zentrum. 2. WP 1921/(15. Oktober 1922): Wk Königsberg (Braunsberg) Zentrum; verstorben, Nachfolger: Lilienthal, Josef.

¹³⁵ 1930: Landwirt.

<p>Zirpins, Otto Stellmacher in Königsberg</p>		<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 2. WP 15. März 1922/25: Wk Königsberg (Königsberg-Stadt) KPD; Vorgänger: Triebel, Gustav.</p>
<p>Zülch, Georg Oberbürgermeister in Allenstein</p>	<p>* 19. 7. 1870 Karlshafen (Weser); evg. + 31. 8. 1942 Groß Grabow (Mecklenburg)</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 4. WP 1929/33: (Kreis Allenstein) DNVP. <i>MdR</i> 7. WP 1932/33: RWV DNVP.</p>
<p>Zwicker, Hermann Landrat in Ragnit</p>	<p>* 23. 4. 1885 Meseritz (Prov. Posen); evg.¹³⁶</p>	<p><i>MdPl Ostpreußen</i> 1. WP 1919/21: Wk Gumbinnen 11 (Ragnit) bkP.</p>

¹³⁶ Groeben, Verwaltung und Politik, S. 513.

III. Statistiken

1. Wahlperiode 1919 bis 1921

Der Provinziallandtag wurde nicht direkt vom Volk gewählt, sondern von den Kreistagen bestellt.

Sitzungen und Landtage

45. Provinziallandtag: 17. 12. - 20. 12. 1919

46. Provinziallandtag: 19. 4. - 24. 4. 1920

Parteien und Fraktionen

	45. Landtag 1919	46. Landtag 1920
DNVP	33	34
SPD	18	16
DDP	10	10
Zentrum	6	7
DVP	4	4
USPD	3	3
Minderheiten	2	1
BkP	10	5
Total	85	80 ¹³⁷

¹³⁷ Durch den Friedensvertrag von Versailles verringerte sich die Zahl der Abgeordneten um vier. Weshalb im 46. Provinziallandtag fünf Abgeordnete fehlen, ist mir nicht ersichtlich.

Fraktionswechsel

Die Abgeordneten von Memel und Memel-Land verloren ihre Mandate durch den Versailler Vertrag. Dies betraf die Abgeordneten Grabow (DDP), Zimmeck (SPD), Honig (SPD) und Brozaitis (Litauer bzw. bkF). Nachfolger konnten nicht bestellt werden.

Durch das Wahlprüfungsverfahren verlor der deutschnationale Abgeordnete v. Baehr sein Mandat, sein Nachfolger Käswurm war Mitglied des Zentrums.

Für den bürgerlichen und parteilosen Abgeordneten Krull rückte der Deutschnationale Paul Behrendt in den 46. Landtag ein.

Der Abgeordnete Dr. Rohde, im 45. Landtag fraktionslos, wurde im 46. Landtag Mitglied der DNVP.

Mandatsveränderungen

Ausgeschieden	Datum des Ausscheidens	Liste bzw. Fraktion	Nachfolge	Eintritt
Baehr, NN v.	Mandat ungültig ¹³⁸ 20. 12. 1919	DNVP	Käswurm, Ernst ¹³⁹	19. 4. 1920
Osinski, Wenceslaus	Mandat ungültig ¹⁴⁰ 20. 12. 1919	Pole	Osinski, Wenceslaus (Wiederwahl)	19. 4. 1920
Krull, Rudolf, Dr.	(21. 12. 1919)	bkP	Behrendt, Paul ¹⁴¹	19. 4. 1920
Rödder, Rudolf	(21. 12. 1919)	SPD	Degener, Hermann	19. 4. 1920
Grabow, Robert, Dr.	Mandat aufgehoben ¹⁴² (21. 12. 1919)	DDP	-	-
Zimmeck, Karl	Mandat aufgehoben ¹⁴³ (21. 12. 1919)	SPD	-	-
Honig, Hans, Dr.	Mandat aufgehoben ¹⁴⁴ (21. 12. 1919)	SPD	-	-
Brozaitis, Jakob	Mandat aufgehoben ¹⁴⁵ (21. 12. 1919)	Litauer bzw. bkF	-	-

¹³⁸ Das Mandat wurde im Wahlprüfungsverfahren aberkannt.

¹³⁹ Der Abg. K. war Mitglied des Zentrums.

¹⁴⁰ Das Mandat wurde im Wahlprüfungsverfahren aberkannt.

¹⁴¹ Der Abg. B. war Mitglied der DNVP.

¹⁴² Der Mandatsverlust war eine Folge des Versailler Vertrages.

¹⁴³ Der Mandatsverlust war eine Folge des Versailler Vertrages.

¹⁴⁴ Der Mandatsverlust war eine Folge des Versailler Vertrages.

¹⁴⁵ Der Mandatsverlust war eine Folge des Versailler Vertrages.

Präsidium

	45. Landtag 1919	46. Landtag 1920
Alterspräsident	Baehr, NN v. (DNVP)	Ebhardt, Ernst (SPD)
Vorsitzender	Berg, Friedrich v. (DNVP)	Berg, Friedrich v. (DNVP)
Stellvertretender Vorsitzender	Andersch, Richard (SPD)	Andersch, Richard (SPD)
Schriftführer	Peters, Max, Dr. (DNVP); Rosencrantz, Ot- to, Dr. (DDP); Weidemann, Wilhelm (SPD); Robert-Tornow, Nicolaus (DNVP)	Rohde, Herbert, Dr. (DNVP); Dr. Rosencrantz, Otto, Dr. (DDP); Weidemann, Wilhelm (SPD); Robert-Tornow, Nicolaus (DNVP)

Die Kommissionen und ihre Vorsitzenden

In dieser Wahlperiode wurden im Plenum nur die Vorsitzenden und Schriftführer der Kommissionen genannt, nicht die Stellvertreter.

	45. Landtag 1919	46. Landtag 1920
Finanz- kommission	V.: Batocki, Max Johannes Otto Adolf Tor- tilowicz v. (DNVP); Schriftführer: Schmidt, NN (bkP)	V.: Batocki, Max Johannes Otto Adolf Tor- tilowicz v. (DNVP); Schriftführer: Mey, NN (DDP)
Verwaltungs- kommission	V.: Stettiner, Paul, Dr. (DVP); Schriftführer: Rohde, Herbert, Dr. (bkP)	V.: Stettiner, Paul, Dr. (DVP); Schriftführer: Kühlewein, Hermann v. (DNVP)
Verkehrs- kommission	V.: Braun, Julius Freiherr v. (DNVP); Schriftführer: Gottheiner, Georg (DNVP)	V.: Braun, Julius Freiherr v. (DNVP); Schriftführer: Gottheiner, Georg (DNVP)
Landesbau- kommission	V.: Negenborn, Gerhard v. (DNVP); Schriftführer: Krull, Rudolf, Dr. (bkP)	V.: Reichel, Fritz v. (DNVP); Schriftführer: Weidemann, Wilhelm (SPD)

Wahlprüfungs- kommission	V.: Swart, Hugo, Dr. (bkP); Schriftführer: Kühlewein, Hermann v. (DNVP)	V.: Kühlewein, Hermann v. (DNVP); Schriftführer: Simon, Eugen, Dr. (bkP)
Provinzialschutz- kommission ¹⁴⁶	V.: Brandes, Ernst, Dr. (DNVP); Schriftführer: Hardenberg, NN, Dr. (bkP)	-

¹⁴⁶ Diese Kommission wurde nur im 45. Landtag gebildet.

2. Wahlperiode 1921 bis 1925

Sitzungen und Landtage

47. Provinziallandtag: 16. 3. – 19. 3., 4. 4. – 9. 4., 27. 7. 1921

48. Provinziallandtag: 15. 3. – 22. 3. 1922

49. Provinziallandtag: 12. 10. – 14. 10. 1922

50. Provinziallandtag: 14. 3. – 20. 3. 1923

51. Provinziallandtag: 10. - 11. 9. 1923

52. Provinziallandtag: 5. - 9. 5. 1925

Im Jahr 1924 trat der Provinziallandtag nicht zusammen.

Parteien und Fraktionen

	47. Landtag 1921	48. Landtag 1922	49. Landtag 1922	50. Landtag 1923	51. Landtag 1923	52. Landtag 1925
DNVP	26	26	26	26	26	26
SPD	20	20	23	23	23	23
DVP	14	14	14	14	14	14
Zentrum	8	8	8	8	8	8
DDP	6	6	6	6	6	6
KPD	6	6	6	6	6	5
USPD	4	4	-	-	-	-
Pole	1	1	1	1	1	1
bkP	-	-	1	1	1	2
Total	85	85	85	85	85	85

Die zehn westpreußischen Mitglieder hatten zunächst noch kein volles Stimmrecht, sie sind hier in der Aufzählung der Fraktionen jedoch voll enthalten. Der Preußische Landtag änderte sodann ein entsprechendes Gesetz. Man einigte sich im Provinziallandtag darauf, den westpreußischen Abgeordneten erst zum 48. Landtag volles Stimmrecht zuzuerkennen¹⁴⁷.

¹⁴⁷ Verhandlungen des 47. Provinziallandtags, S. 126.

Fraktionswechsel

Die USPD löste sich nach dem 48. Landtag auf. Drei ihrer Mitglieder wurden ab dem 12. Oktober 1922 bei der SPD geführt, nämlich Frau Hartung, Heß, Stoll. Der Abgeordnete Wehlen war fortan fraktionslos.

Der Abgeordnete Max Heydemann war im April 1925 aus der KPD ausgeschieden. Im 52. Provinziallandtag war er fraktionslos.

Fraktionsvorsitzende im 48. Landtag waren: Graf zu Eulenburg (DNVP), Neumann (SPD), Stettiner (DVP), Zint (Zentrum), Pohl (DDP), Heydemann (KPD), Wehlen (USPD).

Mandatswechsel

Ausgeschieden	Datum des Ausscheidens	Liste	Nachfolge	Eintritt
Heim, Gustav	Mandat niedergelegt (10. 4.) 1921	KPD	Klein, Johann	27. 7. 1921
Bande, Hermann	Mandat niedergelegt (10. 4.) 1921	USPD	Heß, Gustav	27. 7. 1921
Andersch, Richard	Verstorben 4. 6. 1921	SPD	Münnekhoff, Johann	27. 7. 1921
Kroschewski, Otto	Mandat niedergelegt (Dezember) 1921 ¹⁴⁸	KPD	Brunke, Hermann	15. 3. 1922
Weck, Rudolf	Mandat niedergelegt (28. 7. 1921)	USPD	Stoll, Gustav	15. 3. 1922
Käswurm, Ernst	Mandat niedergelegt (28. 7. 1921)	Zentrum	Radtke, Bernhard	15. 3. 1922
Klein, Johann	Mandat niedergelegt (28. 7. 1921)	KPD	Sebuleit, August	15. 3. 1922
Triebel, Gustav	Mandat niedergelegt (28. 7. 1921) ¹⁴⁹	KPD	Zirpins, Otto	15. 3. 1922

¹⁴⁸ Abg. Kroschewski legte sein Mandat laut Verwaltungsbericht 1921 (Drucksachen des 48. Provinziallandtages, Nr. 1, S. 3) zum Schluss des Berichtsjahres nieder, sein Nachfolger war zu diesem Zeitpunkt noch nicht bestellt. Daraus ergibt sich, dass er sein Mandat im Dezember 1921 niedergelegt hat, der Nachfolger dann im Januar 1922 berufen wurde.

Brunke, Hermann	Mandat niedergelegt 18. 3. 1922	KPD	Heidemann, Ludwig	18. 3. 1922
Michalski, Johannes	Mandat niedergelegt 18. 3. 1922	SPD	Scheffner, Otto	18. 3. 1922
Großmann, Dr.	Mandat niedergelegt (23. 3.) 1922	DDP	Hermsdorff, Gustav	12. 10. 1922
Linak, Paul	Mandat niedergelegt (23. 3.) 1922	SPD	Frank, Georg	12. 10. 1922
Münsterberg, Elise	Mandat niedergelegt (23. 3.) 1922	KPD	Merchel, Karl	12. 10. 1922
Zint, Johannes	Verstorben (nach 15. 10. 1922)	Zentrum	Lilienthal, Josef	14. 3. 1923
Goltz, Erich Freiherr v.d.	Mandat niedergelegt (15. 10. 1922)	DNVP	Großkopf, Friedrich	14. 3. 1923
Schütz, Fritz	Mandat niedergelegt (15. 10. 1922)	DVP	Müller, Johann	14. 3. 1923
Kahlweit, Gustav	Mandat niedergelegt (12. 9. 1923)	DDP	Wachsen, Helene	5. 5. 1925
Wolff, Viktor	Mandat niedergelegt (12. 9. 1923)	Zentrum	Höpfner, Adolph	5. 5. 1925
Hellwig, Otto	Mandat niedergelegt (12. 9. 1923)	DVP	Schultz, Gustav	5. 5. 1925
Pohl, Eldor	Mandat niedergelegt (12. 9. 1923)	DDP	Immisch, Curt	5. 5. 1925

¹⁴⁹ T. trat aus der KPD aus und legte vermutlich deshalb sein Mandat nieder; vgl. Weber, Kommunisten, S. 943.

Cohn, Robert	Mandat niedergelegt (12. 9. 1923)	DDP	Schaefer, Elsbeth	5. 5. 1925
Ehlers, Karl	Mandat niedergelegt (12. 9. 1923)	DNVP	Kankelwitz, Hans	5. 5. 1925
Oppen, Matthias v.	Verstorben 1924	DVP	Lion, Max	5. 5. 1925

Präsidium

	47. Landtag 1921	48. Landtag 1922	49. Landtag 1922	50. Landtag 1923	51. Landtag 1923 ¹⁵⁰	52. Landtag 1925
Alters- präsident	Barczewski, Valentin (Pole)	Stoll, Gustav (USPD)	Stoll, Gustav (SPD)	Stoll, Gustav (SPD)	Stoll, Gustav (SPD)	Stoll, Gustav (SPD)
Vorsitzender	Berg, Friedrich v. (DNVP)	Berg, Friedrich v. (DNVP)	Berg, Friedrich v. (DNVP)	Berg, Friedrich v. ¹⁵¹ (DNVP)	Berg, Friedrich v. (DNVP)	Berg, Friedrich v. (DNVP)
Stellvertre- tender Vorsitzender	Andersch, Richard (SPD) bis 6. April, seitdem Neumann, Gustav (SPD), bestätigt am 27. Juli 1921	Neumann, Gustav (SPD)	Neumann, Gustav (SPD)	Neumann, Gustav ¹⁵² (SPD)	Neumann, Gustav (SPD)	Neumann, Gustav (SPD)
Schrift- führer	Gottheiner, Georg (DNVP); Weiß, Hans (DVP); Knuth, Ferdinand (SPD); Hönnekes, Hubert (Zentrum)	Gottheiner, Georg (DNVP); Weiß, Hans (DVP); Hönnekes, Hubert (Zentrum); Knuth, Ferdinand (SPD)	Gottheiner, Georg (DNVP); Weiß, Hans (DVP); Hönnekes, Hubert (Zentrum); Knuth, Ferdinand (SPD)	Gottheiner, Georg (DNVP); Weiß, Hans (DVP); Hönnekes, Hubert (Zentrum); Knuth, Ferdinand (SPD)	Gottheiner, Georg (DNVP); Weiß, Hans (DVP); Hönnekes, Hubert (Zentrum); Knuth, Ferdinand (SPD)	Goerdeler, Fritz (DNVP); Weiß, Hans (DVP); Hönnekes, Hubert (Zentrum); Knuth, Ferdinand (SPD);

¹⁵⁰ Unter der Leitung von Alterspräsident Stoll konstituierte sich der Provinziallandtag. Dabei wurde der Antrag gestellt, den Vorsitzenden, seinen Stellvertreter, die Schriftführer und die Ausschüsse wie im 50. Landtag zu übernehmen. Dies wurde ohne weitere Aussprache vom Landtag genehmigt. Mandatsänderungen wurden nicht mitgeteilt.

¹⁵¹ Gewählt mit 56 Stimmen; vgl. Protokoll 50. Landtag, S. 6. Die geheime Wahl war vom Abg. Stettiner (DVP) beantragt worden und hatte offensichtlich die SPD überrascht, so dass der Abg. Herder für seine Fraktion um eine Sitzungsunterbrechung bat.

¹⁵² Gewählt mit 34 Stimmen; vgl. Protokoll 50. Landtag, S. 6.

Kommissionen, Ausschüsse und ihre Vorsitzenden

Erfolgt hier kein Eintrag, wurden keine verwertbaren Angaben gemacht.

	47. Landtag 1921	48. Landtag 1922	49. Landtag 1922 ¹⁵³	50. Landtag 1923	51. Landtag 1923 ¹⁵⁴	52. Landtag 1925
Finanz- kommission	V.: Krell, Max (SPD) Schrift- führer: Grimpe, Viktor (SPD)	V.: Krell, Max (SPD) Schrift- führer: Schmidt, William (DNVP)	V.: Krell, Max (SPD) Schrift- führer: Schmidt, William (DNVP)	V.: Krell, Max (SPD) Schrift- führer: Schmidt, William (DNVP)	V.: Krell, Max (SPD) Schrift- führer: Schmidt, William (DNVP)	V.: Krell, Max (SPD) Schrift- führer: Peters, Max, Dr. (DNVP)
Verwal- tungskom- mission	V.: Stetti- ner, Paul, Dr. (DVP) Schrift- führer: Stanke- witz, Karl (Zentrum)	V.: Stetti- ner, Paul, Dr. (DVP) Schrift- führer: Stanke- witz, Karl (Zentrum)	V.: Stetti- ner, Paul, Dr. (DVP) Schrift- führer: Stanke- witz, Karl (Zentrum)	V.: Stetti- ner, Paul, Dr. (DVP) Schrift- führer: Buldt, Gustav (SPD)	V.: Stetti- ner, Paul, Dr. (DVP) Schrift- führer: Buldt, Gustav (SPD)	V.: Stetti- ner, Paul, Dr. (DVP) Schrift- führer: Gotthei- ner, Georg (DNVP)
Verkehrs- kommission	V.: Braun, Julius Freiherr v. (DNVP) Schrift- führer: Ehlert, Kurt (DVP)	V.: Braun, Julius Freiherr v. (DNVP) Schrift- führer: Ehlert, Kurt (DVP)	V.: Braun, Julius Freiherr v. (DNVP) Schrift- führer: Ehlert, Kurt (DVP)	V.: Braun, Julius Freiherr v. (DNVP) Schrift- führer: Kahl, Otto (SPD)	V.: Braun, Julius Freiherr v. (DNVP) Schrift- führer: Kahl, Otto (SPD)	V.: Braun, Julius Freiherr v. (DNVP) Schrift- führer: Weller, Paul (DVP)
Landes- bankkom- mission	V.: Cohn, Robert (DDP) Schrift- führer: Weller, Paul (DVP)	V.: Groß- mann, Dr. (DDP) Schrift- führer: Weller, Paul (DVP)	V.: Neu- bacher, Otto (DNVP) Schrift- führer: Didszuhn, Oskar (DVP)	V.: Neu- bacher, Otto (DNVP) Schrift- führer: Ehlert, Kurt (DVP)	V.: Neu- bacher, Otto (DNVP) Schrift- führer: Ehlert, Kurt (DVP)	V.: Neu- bacher, Otto (DNVP) Schrift- führer: Meienreis, Max (DNVP)

¹⁵³ Seit diesem Landtag hießen die Kommissionen Ausschüsse.

¹⁵⁴ Unter der Leitung von Alterspräsident Stoll konstituierte sich der Provinziallandtag. Dabei wurde der Antrag gestellt, den Vorsitzenden, seinen Stellvertreter, die Schriftführer und die Ausschüsse wie im 50. Landtag zu übernehmen. Dies wurde ohne weitere Aussprache vom Landtag genehmigt. Mandatsänderungen wurden nicht mitgeteilt.

Besol- dungskom- mission	V.: Peters, Max, Dr. (DNVP) Schrift- führer: Didszuhn, Oskar (DVP)	V.: Peters, Max, Dr. (DNVP) Schrift- führer: Didszuhn, Oskar (DVP)		V.: Peters, Max, Dr. (DNVP) Schrift- führer: Didszuhn, Oskar (DVP)	V.: Peters, Max, Dr. (DNVP) Schrift- führer: Didszuhn, Oskar (DVP)	
Wahlprü- fungskom- mission	V.: Hönne- kes, Hu- bert (Zen- trum) Schrift- führer: Behrendt, Ernst (SPD)					

3. Wahlperiode 1925 bis 1929

Sitzungen und Landtage

53. Landtag: 2. bis 3. Februar, 24. bis 27. März 1926

54. Landtag: 28. Februar bis 3. März 1927

55. Landtag: 27. Februar bis 2. März 1928

56. Landtag: 11. bis 16. März 1929

Parteien und Fraktionen

	53. Landtag 1926	54. Landtag 1927	55. Landtag 1928	56. Landtag 1929
DNVP	33	33	33	33
SPD	22	22	22	22
DVP	7	7	7	7
Zentrum	6	6	6	6
KPD	6	6	5	5
WiPa	4	4	4	-
DVFB	4	4	4	-
DDP	3	3	3	3
AuA	2	2	2	-
Ag	-	-	-	11
bkF/bkP	-	-	1	-
Total	87	87	87	87

Fraktionswechsel

Seit dem 55. Landtag 1927 war der kommunistische Abgeordnete Max Tennigkeit fraktionslos.

Zu Beginn des 56. Landtags war die Abgeordnete Haus fraktionslos. Am 12. März 1929 wurde die Arbeitsgemeinschaft gebildet, ein Zusammenschluss der Abgeordneten der WiPa, der DVFB, der AuB und der fraktionslosen Mitglieder; Vorsitzender der Fraktion wurde der Abgeordnete Rudolf Gieseler, stellvertretender Vorsitzender Gustav Mattern, Schriftführer Friedrich Burgdorf.

Mandatsveränderungen

Ausgeschieden	Datum des Ausscheidens	Liste	Nachfolge	Eintritt
Behrendt, Ernst	Mandat niedergelegt (28. 3. 1926)	SPD	Behrendt, Albert	28. 2. 1927
Raabe, Kuno, Dr.	Mandat niedergelegt ¹⁵⁵ (28. 3. 1926)	Zentrum	Zaborosch, Johannes	28. 2. 1927
Küßner, Paul	Verstorben (1926)	Zentrum	Stankewitz, Karl	28. 2. 1927
Seemann, Friedrich	Mandat niedergelegt ¹⁵⁶ (4. 3. 1927)	SPD	Mertins, Artur	27. 2. 1928
Beer, Hans	Mandat niedergelegt (4. 3. 1927)	AuA	Salecker, Fritz	27. 2. 1928
Brünneck, Siegfried Graf v.	Verstorben (1927)	DNVP	Rievers, Walter	27. 2. 1928
Ehlert, Paul, Dr.	Verstorben (1927)	AuA	Fudéus, Alfred	27. 2. 1928
Münnekhoff, Johann	Verstorben (1927)	SPD	Schmidtke, Gustav	27. 2. 1928
Grimpe, Viktor	Mandat niedergelegt ¹⁵⁷ (3. 3. 1928)	SPD	Greiser, Kurt	11. 3. 1929
Schubath, Hermann	Mandat niedergelegt (3. 3. 1928)	WiPa	Arnoldt, Gustav	11. 3. 1929
Streicher, Otto	Mandat niedergelegt ¹⁵⁸ (3. 3. 1928)	SPD	Stankewitz, Robert	11. 3. 1929

¹⁵⁵ Der Abgeordnete Raabe, seit 1920 hauptamtlicher Stadtrat in Königsberg, wurde 1926 Bürgermeister von Hagen.

¹⁵⁶ Landrat Seemann wurde Landrat des Kreises Sangershausen; vgl. Groeben, Verwaltung und Politik, S. 502.

¹⁵⁷ Landrat Grimpe wurde Vizepräsident der Regierung in Schleswig-Holstein; vgl. Groeben, Verwaltung und Politik, S. 511.

Baerecke, Max	Mandat niedergelegt (3. 3. 1928)	DNVP	Gehrmann III, August	11. 3. 1929
Matzick, Emil	Mandat niedergelegt (3. 3. 1928)	KPD	Mertschuweit, Alfred	11. 3. 1929
Hinz, Erich	Mandat niedergelegt (3. 3. 1928)	DVFB	Callwitz, Oskar	11. 3. 1929
Peters, Max, Dr.	Mandat niedergelegt (3. 3. 1928)	DNVP	Fanelsa, Franz	11. 3. 1929
Restorff, Horst v.	Mandat niedergelegt (3. 3. 1928)	DNVP	Schirmacher, Hugo	11. 3. 1929
Herder, Ernst	Mandat niedergelegt (3. 3. 1928)	SPD	Quallo, August	11. 3. 1929
Ruperti, Max v.	Mandat niedergelegt (3. 3. 1928)	DVP	Pfeiffer, Arthur	11. 3. 1929
Mirbach, Werner Freiherr v.	Verstorben 11. 10. 1928	DNVP	Gollub, Adolf	11. 3. 1929

¹⁵⁸ Streicher war seit 1920 Landrat des Kreises Angerburg und wechselte 1928 nach Halle, wo er erneut Landrat wurde; vgl. Pfeiffer, Angerburg, S. 214.

Präsidium

	53. Landtag 1926	54. Landtag 1927	55. Landtag 1928	56. Landtag 1929
Alterspräsident	Talaszus, Paul (DDP)	Talaszus, Paul (DDP)	Talaszus, Paul (DDP)	Talaszus, Paul (DDP)
Vorsitzender	Berg, Friedrich v. (DNVP)	Berg, Friedrich v. (DNVP)	Berg, Friedrich v. (DNVP)	Berg, Friedrich v. (DNVP)
Stellvertretender Vorsitzender	Seemann, Fried- rich (SPD)	Seemann, Fried- rich (SPD)	Larssen, Fried- rich (SPD)	Larssen, Fried- rich (SPD)
Schriftführer	Goerdeler, Fritz (DNVP); Gottheiner, Georg (DNVP); Hönnekes, Hu- bert (Zentrum); Knuth, Ferdinand (SPD)		Goerdeler, Fritz (DNVP); Rievers, Walter (DNVP); Hönnekes, Hu- bert (Zentrum); Knuth, Ferdinand (SPD)	Rievers, Walter (DNVP); Knuth, Ferdinand (SPD); Burchard, Oskar (DNVP); Hönnekes, Hu- bert (Zentrum)

Die Ausschüsse und ihre Vorsitzenden

Übersichten über die Mitglieder der Ausschüsse und ihre Vorstände wurden in den Landtagen nur ungenau gegeben. Erfolgt hier kein Eintrag, wurden keine verwertbaren Angaben gemacht.

	53. Landtag 1926	54. Landtag 1927	55. Landtag 1928	56. Landtag 1929
Finanzausschuss	V.: Krell, Max (SPD) St.V.: Mirbach, Werner Frhr. v. (DNVP)			
Verwaltungs- ausschuss	V.: Ruperti, Max v. (DVP) St.V.: Gotthei- ner, Georg (DNVP)			
Verkehrs- ausschuss	V.: Hell, Emil (DNVP); St.V.: Wyr- gatsch, Otto (SPD)			

Landesbank- ausschuss	V.: Neubacher, Otto (DNVP); St.V.: Manleit- ner, Paul (DVP)			
Besichtigungs- ausschuss	V.: Berg, Fried- rich v. (DNVP); St.V.: Hönnekes, Hubert (Zen- trum)			
Rechnungs- ausschuss	V.: Heumann, Felix (DVP); St.V.: Uszkurat, Johann (SPD)			
Wahlprüfungs- ausschuss	V.: Pawelcik, Bernhard (DVP); St.V.: -			
Besoldungs- ausschuss	-	V.: Peters, Max, Dr. (DNVP); St.V.: Herder, Ernst (SPD)		

4. Wahlperiode 1929 bis 1933

Sitzungen und Landtage

57. Landtag: 17. bis 18. Januar & 19. bis 25. März 1930

58. Landtag: 23. bis 28. März 1931

59. Landtag: 15. bis 19. März 1932

Parteien und Fraktionen

	57. Landtag 1930	58. Landtag 1931	59. Landtag 1932
DNVP	27	27	27
SPD	23	23	23
DVP	8	8	8
KPD	8	7	7
Zentrum	7	7	7
WiPa	4	4	4
NSDAP	4	3	3
DDP	3	3	3
CSVD	3	3	3
bkF/bkP	-	2	2
Total	87	87	87

Fraktionswechsel

Im 57. Landtag hatten sich die Fraktionen der WiPa und des CSVD zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen. Der kommunistische Abgeordnete Buchholz war seit Wiederaufnahme der Tagung des 57. Landtags am 19. März 1930 fraktionslos.

Seit Beginn des 58. Landtags war der nationalsozialistische Abgeordnete Raatz fraktionslos.

Erst seit dem 59. Landtag wurden die Abgeordneten der DDP als Mitglieder der Deutschen Staatspartei vermerkt.

Mandatsveränderungen

Ausgeschieden	Datum des Ausscheidens	Liste	Nachfolge	Eintritt
Brünneck, Manfred Graf von, Dr.	Mandat niedergelegt (26. 3. 1930)	DNVP	Schack, Benno von	23. 3. 1931
Rudat, Fritz, Dr. jur.	Mandat niedergelegt (26. 3. 1930)	CSVD	Labusch, Julius	23. 3. 1931
Heumann, Felix, Dr. h.c.	Mandat niedergelegt (26. 3. 1930)	DVP	Methfessel, Max	23. 3. 1931
Hell, Emil	Verstorben 23. 1. 1931	DNVP	Böhm, Heinrich	23. 3. 1931
Dowedeit, Fritz	Mandat niedergelegt (29. 3. 1931)	KPD	Zimmernink, Otto	15. 3. 1932
Willems, Benno	Mandat niedergelegt (29. 3. 1931)	WiPa	Schilinski, Emil	15. 3. 1932
Zaborosch, Johannes	Mandat niedergelegt (29. 3. 1931)	Zentrum	Heinrich, Franz	15. 3. 1932
Hofer, Adolf	Mandat niedergelegt ¹⁵⁹ (29. 3. 1931)	SPD	Polenz, Fritz	15. 3. 1932
Alexander, Paul	Mandat niedergelegt (29. 3. 1931)	DVP	Schultz, Walter, Dr.	15. 3. 1932
Reichel, Fritz v.	Mandat niedergelegt (29. 3. 1931)	DNVP	Boddien, Karl v.	15. 3. 1932
Gehren, Philipp v.	Verstorben 12. 9. 1931	DNVP	Treskow, Hans Heinrich	15. 3. 1932

¹⁵⁹ Die Mandatsniederlegung dürfte im Zusammenhang mit seinem Ausscheiden als Landrat in Zusammenhang stehen. Als Sozialdemokrat und Mitglied der preußischen Revolutionsregierung im November 1918 war H. den Konservativen besonders verhasst; vgl. Groeben, Landräte, S. 96-100.

Neubacher, Otto	Verstorben (1931)	DNVP	Paleske, NN Freiherr v.	15. 3. 1932
-----------------	----------------------	------	----------------------------	-------------

Präsidium

	57. Landtag 1930	58. Landtag 1931	59. Landtag 1932
Alterspräsident	Talaszus, Paul (DDP)	Talaszus, Paul (DDP)	Talaszus, Paul (DDP)
Vorsitzender	Berg, Friedrich v. (DNVP) ¹⁶⁰	Berg, Friedrich v. (DNVP) ¹⁶¹	Berg, Friedrich v. (DNVP) ¹⁶²
Stellvertretender Vorsitzender	Larßen, Friedrich (SPD) ¹⁶³	Donalies, Franz (SPD) ¹⁶⁴	Donalies, Franz (SPD) ¹⁶⁵
Schriftführer	Burchard, Oskar (DNVP); Körner, Robert (DNVP); Behrendt, Franz (Zentrum); Knuth, Ferdinand (SPD)	Burchard, Oskar (DNVP); Körner, Robert (DNVP); Behrendt, Franz (Zentrum); Knuth, Ferdinand (SPD)	Burchard, Oskar (DNVP); Körner, Robert (DNVP); Behrendt, Franz (Zentrum); Knuth, Ferdinand (SPD)

¹⁶⁰ Bei der Wahl nominierte die kommunistische Fraktion den Abgeordneten Dowedeit als Gegenkandidaten; der Abgeordnete v. Berg erhielt 70 Stimmen, der Abgeordnete Dowedeit 8 Stimmen, weitere 8 Stimmen waren ungültig; vgl. Verhandlungen, 57. Provinziallandtag, S. 7.

¹⁶¹ Bei der Wahl nominierte die kommunistische Fraktion den Abgeordneten Dowedeit als Gegenkandidaten; der Abgeordnete v. Berg erhielt 65 Stimmen, der Abgeordnete Dowedeit 7 Stimmen, weitere 7 Stimmen waren ungültig, 2 Stimmen entfielen auf die Abgeordnete Migge; vgl. Verhandlungen, 58. Provinziallandtag, S. 11.

¹⁶² Bei der Wahl nominierte die kommunistische Fraktion den Abgeordneten Sahnwaldt als Gegenkandidaten; der Abgeordnete v. Berg erhielt 66 Stimmen, der Abgeordnete Sahnwaldt 8 Stimmen, weitere 7 Stimmen waren ungültig, 1 Stimme entfiel auf die Abgeordnete Migge; vgl. Verhandlungen, 59. Provinziallandtag, S. 12.

¹⁶³ Bei der Wahl nominierte die kommunistische Fraktion den Abgeordneten Dowedeit als Gegenkandidaten; der Abgeordnete Larßen erhielt 68 Stimmen, 3 Stimmen waren ungültig; ob von den restlichen 9 Stimmen alle auf den Abgeordneten Dowedeit gefallen sind, wurde im Protokoll nicht erwähnt; vgl. Verhandlungen, 57. Provinziallandtag, S. 7.

¹⁶⁴ Bei der Wahl nominierte die kommunistische Fraktion den Abgeordneten Sahnwaldt als Gegenkandidaten; der Abgeordnete Donalies erhielt 60 Stimmen, der Abgeordnete Sahnwaldt 7 Stimmen, weitere 11 Stimmen waren ungültig, 1 Stimme entfiel auf die Abgeordnete Migge; vgl. Verhandlungen, 58. Provinziallandtag, S. 11.

¹⁶⁵ Bei der Wahl nominierte die kommunistische Fraktion den Abgeordneten Schwindt als Gegenkandidaten; der Abgeordnete Larßen erhielt 67 Stimmen, 1 Stimmen war ungültig, der Abgeordnete Schwindt 8 Stimmen, 1 Stimme auf die Abgeordnete Migge, 1 Stimme war ungültig; vgl. Verhandlungen, 59. Provinziallandtag, S. 12.

Die Ausschüsse und ihre Vorsitzenden

	57. Landtag 1930	58. Landtag 1931	59. Landtag 1932
Finanzausschuss	V.: Schlag, Hermann (SPD) St.V.: Goerdeler, Fritz (DNVP)	V.: Schlag, Hermann (SPD) St.V.: Goerdeler, Fritz (DNVP)	V.: Schlag, Hermann (SPD) St.V.: Goerdeler, Fritz (DNVP)
Verwaltungsausschuss	V.: Kanitz, Gerhard Graf (DVP) St.V.: Restorff, Horst v. (DNVP)	V.: Kanitz, Gerhard Graf (DVP) St.V.: Restorff, Horst v. (DNVP)	V.: Kanitz, Gerhard Graf (DVP) St.V.: Restorff, Horst v. (DNVP)
Verkehrsausschuss	V.: Hell, Emil (DNVP); St.V.: Wyr-gatsch, Otto (SPD)	V.: Reichel, Fritz v. (DNVP); St.V.: Wyr-gatsch, Otto (SPD)	V.: Schack, Benno von (DNVP); St.V.: Wyr-gatsch, Otto (SPD)
Landesbank-ausschuss	V.: Neubacher, Otto (DNVP); St.V.: Knuth, Ferdinand (SPD)	V.: Zülch, Georg (DNVP); St.V.: Knuth, Ferdinand (SPD)	V.: Zülch, Georg (DNVP); St.V.: Knuth, Ferdinand (SPD)
Besichtigungsausschuss	V.: Berg, Friedrich v. (DNVP); St.V.: Heß, Gustav (SPD)	V.: Berg, Friedrich v. (DNVP); St.V.: Heß, Gustav (SPD)	V.: Berg, Friedrich v. (DNVP); St.V.: Heß, Gustav (SPD)
Rechnungsausschuss	V.: Heumann, Felix, Dr. h.c. (DVP); St.V.: Ußkurat, Johann (SPD)	V.: Zielke, Carl (DVP); St.V.: Ußkurat, Johann (SPD)	V.: Zielke, Carl (DVP); St.V.: Ußkurat, Johann (SPD)
Wahlprüfungsausschuss	V.: Pawelcik, Bernhard (DVP); St.V.: Donalies, Franz (SPD)	V.: Pawelcik, Bernhard (DVP); St.V.: Donalies, Franz (SPD)	V.: Pawelcik, Bernhard (DVP); St.V.: Donalies, Franz (SPD)

Besoldungs- ausschuss	V.: Salge, Ernst, Dr.; St.V.: Donalies, Franz (SPD)	V.: Salge, Ernst, Dr.; St.V.: Donalies, Franz (SPD)	V.: Salge, Ernst, Dr.; St.V.: Donalies, Franz (SPD)
--------------------------	--	--	--

5. Wahlperiode 1933

Sitzungen und Landtage

60. Landtag: 10. April 1933

Parteien und Fraktionen

	60. Landtag 1933
NSDAP	51
DNVP	11
SPD	12 ¹⁶⁶
Zentrum	7
KPD	6
Total	87

Die Mandate der KPD wurden durch Reichsgesetz vom 31. März 1933 aufgehoben. Die SPD konnte nur elf Mandate besetzen, so dass der Provinziallandtag nur aus 80 Abgeordneten bestand, sämtlich männlichen Geschlechts.

Fraktionswechsel

Im 60. Landtag wurden Fraktionswechsel nicht vermerkt. Der Abgeordnete Raatz, der seit dem 23. März 1931 als fraktionsloser Abgeordnete geführt wurde, muss vor der Wahl in die NSDAP zurückgekehrt sein.

Mandatsveränderungen

Im 60. Provinziallandtag hat es keine Mandatsveränderungen gegeben. Die sechs Mandate der KPD waren bereits vor dem Zusammentritt des Hauses aufgehoben worden. Die sozialdemokratischen Abgeordneten wurden seit dem 23. Juni 1933 an der Ausübung ihrer Mandate gehindert, also nach Schluss der Landtagssitzung.

¹⁶⁶ Ein Mandat konnte nicht besetzt werden, so dass die SPD nur über elf Mandate im Provinziallandtag verfügte.

Präsidium

	60. Landtag 1933
Alterspräsident	Brandes, Ernst, Dr. (DNVP)
Vorsitzender	Koch, Erich (NSDAP)
Stellvertretender Vorsitzender	Ehlers, Karl (NSDAP)
Schriftführer	Dargel, Paul (NSDAP); Klimmek, Max (NSDAP); Zerahn, Erich (NSDAP); Körner, Robert (DNVP)

Die Ausschüsse und ihre Vorsitzenden

Ausschüsse wurden vom 60. Landtag nicht gebildet.

IV Abkürzungen

Ag	Arbeitsgemeinschaft
ApB	Altpreußische Biographie
AuA	Aufwertung und Aufbau
BkF	Bei keiner Fraktion bzw. fraktionslos
BkP	Bei keiner Partei bzw. parteilos
CSVD	Christlich-Sozialer Volksdienst
DDP	Deutsche Demokratische Partei
DF	Deutsche Fraktion
DKP	Deutschkonservative Partei
DNV	Deutsche Nationalversammlung
DNVP	Deutschnationale Volkspartei, 1933: Kampffront Schwarz-weiß-rot
DStP	Deutsche Staatspartei
DVFB	Deutschvölkische Freiheitsbewegung
DVP	Deutsche Volkspartei
FVP	Fortschrittliche Volkspartei
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
KStA	Königsberger Stadtanzeiger
MdB	Mitglied des Bundestags
MdL	Mitglied des Landtags
MdPl	Mitglied des Provinziallandtags
MdR	Mitglied des Reichstags
MS	Maschinenschrift
MVP	Memelländische Volkspartei
NSDAP	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
NSFB	Nationalsozialistische Freiheitsbewegung
RWV	Reichswahlvorschlag
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
St.V.	Stellvertretender Vorsitzender
USPD	Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands
V.	Vorsitzender
VNB	Völkisch-Nationaler Block
WiPa	Wirtschaftspartei, Reichspartei des deutschen Mittelstands
Wk	Wahlkreis
WP	Wahlperiode
Zentrum	Zentrumspartei

V. Literatur

- Altpreußische Biographie, hrsg. im Auftrag der Historischen Kommission für ost- und westpreußische Landesforschung von Ernst Bahr und Gerd Brausch, vier Bände nebst Ergänzungen und Nachträgen, Königsberg & Marburg 1941ff.
- Oskar-Wilhelm **Bachor**: Der Kreis Gerdauen. Ein ostpreußisches Heimatbuch (Ostdeutsche Beiträge aus dem Göttinger Arbeitskreis, Bd. XLIII), Würzburg 1968
- Mads Ole **Balling**: Von Reval bis Bukarest. Statistisch-Biographisches Handbuch der Parlamentarier der deutschen Minderheiten in Ostmittel- und Südosteuropa 1919-1945, 2 Bände, Kopenhagen 1991.
- Fritz **Gause**: Die Geschichte der Stadt **Königsberg** in Preußen (Ostmitteleuropa in Vergangenheit und Gegenwart, Bd. 10, hrsg. vom Johann Gottfried Herder-Forschungsrat), 3 Bände, Köln, Wien 1971.
- Klaus von der **Groeben**: **Landräte** in Ostpreußen. Ein Beitrag zur Verwaltungsgeschichte des Samlandes (Veröffentlichungen des Vereins für Geschichte der Deutschen Landkreise e.V., Bd. 17), Köln, Berlin 1972.
- Klaus von der **Groeben**: Die öffentliche Verwaltung im Spannungsfeld der Politik dargestellt am Beispiel Ostpreußen (Schriften zur Verwaltungswissenschaft, Bd. 7), Berlin 1979.
- Klaus von der **Groeben**: Verwaltung und Politik 1918 – 1933 am Beispiel Ostpreußens (Quellen zur Verwaltungsgeschichte, Bd. 4), Kiel (1986).
- **Grundriß** zur deutschen Verwaltungsgeschichte 1815-1945. Reihe A: Preußen, herausgegeben von Walter Hubatsch, Band 1: Ost- und Westpreußen, bearbeitet von Dieter Stüttgen, Marburg/Lahn 1975.
- Paul **Gusovius**: Der Landkreis Samland. Ein Heimatbuch der ehemaligen Landkreise Königsberg und Fischhausen (Ostdeutsche Beiträge aus dem Göttinger Arbeitskreis, Bd. XXXVIII), Würzburg 1966
- Bernd **Haunfelder**: Die konservativen Abgeordneten des Deutschen Reichstags 1871-1918. Ein biographisches Handbuch, Münster 2010.
- Bernd **Haunfelder**: Die liberalen Abgeordneten des Deutschen Reichstags 1871-1918. Ein biographisches Handbuch, Münster 2004.
- Bernd **Haunfelder**: Reichstagsabgeordnete der Deutschen Zentrumspartei 1871-1933. Biographisches Handbuch und historische Photographien (Photodokumente zur Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien, Bd. 4), Düsseldorf 1999.
- Ernst Rudolf **Huber**: Deutsche Verfassungsgeschichte seit 1789, Bd. III (ND der 2. verbesserten Auflage), Stuttgart 1978.
- Joachim **Lilla**: Der Preußische Staatsrat 1921-1933. Ein biographisches Handbuch. Mit einer Dokumentation der im "Dritten Reich" berufenen Staatsräte, Düsseldorf 2005.
- Joachim **Lilla**: Statisten in Uniform. Die Mitglieder des Reichstags 1933-1945. Ein biographisches Handbuch. Unter Einbeziehung der völkischen und nationalsozialistischen Reichstagsabgeordneten ab Mai 1924, Düsseldorf 2004.
- Bernhard **Mann**: Biographisches Handbuch für das Preussische Abgeordnetenhaus 1867 - 1918. Unter Mitarbeit von Martin Doerry, Cornelia Rauh und Thomas Kühne (Handbücher zur Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien, Bd. 3), Düsseldorf 1988.
- Wilhelm **Matull**: Ostpreußens Arbeiterbewegung. Geschichte und Leistung im Überblick (Ostdeutsche Beiträge aus dem Göttinger Arbeitskreis, Bd. XLIX), Würzburg 1970.
- Erich **Pfeiffer**: Der Kreis **Angerburg**. Ein Ostpreußisches Heimatbuch (Ostdeutsche Beiträge aus dem Göttinger Arbeitskreis, Bd. LIV), Rotenburg 1973.
- Wilhelm Heinz **Schröder**: Sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete und **Reichstagskandidaten** 1898-1918. Biographisch-statistisches Handbuch (Handbücher zur Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien, Band 2), Düsseldorf 1986.

- Stefanie **Schüler-Springorum**: Die jüdische Minderheit in Königsberg/Preußen, 1871-1945 (Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaft, Bd.- 56), Göttingen 1996.
- Martin **Schumacher**: M.d.R. Die Reichstagsabgeordneten der Weimarer Republik in der Zeit des Nationalsozialismus. Politische Verfolgung, Emigration und Ausbürgerung 1933-1945. Eine biographische Dokumentation. Dritte, erheblich erweiterte und überarbeitete Auflage, Düsseldorf 1994.
- Martin **Schumacher**: M.d.B. Volksvertretung im Wiederaufbau 1946-1961. Bundestagskandidaten und Mitglieder der westzonalen Vorparlamente. Eine biographische Dokumentation, Düsseldorf 2000.
- Bruno **Schwark**: Ihr Name lebt. Ermländische Priester in Leben, Leid und Tod (Veröffentlichungen der Bischof Maximilian Kaller-Stiftung, Reihe II: Heimat und Geschichte), Osnabrück 1958.
- **Statistische Jahresübersicht** der Provinzialverwaltung Ostpreußen 1932, 5. Jahrgang. Im Auftrage des Landeshauptmanns der Provinz Ostpreußen herausgegeben vom Statistischen Amt der Provinzialverwaltung, (Königsberg 1933).
- Dieter **Stüttgen**: Die preußische Verwaltung des Regierungsbezirks Gumbinnen 1871 - 1920 (Studien zur Geschichte Preußens, Bd. 30), Köln & Berlin 1980.
- Hansheinrich **Trunz**: Apotheker und Apotheken in Ost- und Westpreußen 1397-1945. Ein Namen-, Orts und Literaturverzeichnis (Quellen, Materialien und Sammlungen zur altpreußischen Familienforschung, Nr. 5), Hamburg 1992.
- **Verhandlungen** des Provinziallandtages der Provinz Ostpreußen, 45.-60. Landtag 1919-1933, Königsberg 1919-1933.
- **Verwaltungs-Bericht** des Kreis-Ausschusses des Kreises **Goldap** für das Jahr 1930, MS, Goldap 1931
- **Verwaltungsbericht** des Kreisausschusses des Kreises **Lyck** für das Jahr 1933, o.O. 1934.
- **Verwaltungsbericht** des Kreises **Stallupönen** für das Jahr 1927, Stallupönen 1928.
- Hermann **Weber** & Andreas Herbst: Deutsche Kommunisten. Biographisches Handbuch 1918 bis 1945. Überarbeitete und stark erweiterte Auflage, Berlin 2008.
- Theodor **Wengler**: Der Provinzialverband Pommern. Verzeichnis der Mitglieder des Provinziallandtages. Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Pommern, Reihe V, Band 44. Böhlau Verlag, Köln Weimar Wien 2008